



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0150-Pr 1/2008

XXIII. GP.-NR

4664 /AB

01. Sep. 2008

An die

zu 4719 /J

Frau Präsidentin des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 4719/J-NR/2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Kosten der Justiz (Eigendeckungsgrad) – Erledigung der Geschäftsfälle 2007“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die Ausgaben des Justizressorts im Jahr 2007 betrugen 1.086,1 Millionen Euro, die Einnahmen 789,7 Millionen Euro. Daraus errechnet sich eine Deckung der Ausgaben durch Einnahmen im Ausmaß von 73,0 %.

Zu 2:

Eine Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen in der Gliederung des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 2007 ergibt für das Justizressort folgendes Bild:

	Ausgaben in Mio Euro	Einnahmen in Mio Euro
Bundesministerium für Justiz	108,8	1,6
Oberster Gerichtshof und Generalprokurator	11,6	0,1
Justizbehörden in den Ländern	592,3	713,5
Justizanstalten	342,1	74,5
Bewährungshilfe	31,3	0,0
Summe	1.086,1	789,7

Zu 3:

Die Amtstage der Gerichte sind bundesweit (grundsätzlich und zumindest) jeden Dienstag abzuhalten. Durch einen Ministerratsbeschluss ist sichergestellt, dass grundsätzlich bei allen Bundesdienststellen jedenfalls (zumindest) der Dienstag Vormittag als Amtstag zur Verfügung steht.

Mangels entsprechender Aufzeichnungen liegen konkrete Informationen über die Anzahl der telefonischen Anfragen und Vorsprachen bzw. über die konkrete Inanspruchnahme der Amtstage nicht vor. Im Rahmen der Personalanforderungsrechnung wurde jedoch für das Jahr 2007 für die Durchführung der Amtstage an den Bezirks- und Landesgerichten ein Personalbedarf von bundesweit rund 29 Richtern und 26 Rechtspflegern ermittelt.

Zu 4:

Die Gerichtstage werden durch Verordnung festgelegt, wobei sich die Anzahl der abgehaltenen Gerichtstage nach dem Bedarf der rechtsuchenden Bevölkerung richtet.

Im Rahmen der Personalanforderungsrechnung wurde für das Jahr 2007 für die Durchführung der bundesweit insgesamt 2.948 Gerichtstage ein Personalbedarf von zusammen fünf Richtern ermittelt. Die abgehaltenen Gerichtstage verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bundesländer:

Bundesland	Abgehaltene Gerichtstage
Niederösterreich	1.085
Burgenland	63
Steiermark	583
Kärnten	461
Oberösterreich	330
Salzburg	236
Tirol	186
Vorarlberg	4

Zu 5:

An Mieten und Betriebskosten wurden 2007 insgesamt (Zentralstelle, Gerichte, Justizanstalten) 61,643 Millionen Euro an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH bezahlt. Für das Jahr 2008 ist hiefür ein Betrag von 54,699 Millionen Euro veranschlagt, die zu erwartenden Mehrausgaben werden aus Mehreinnahmen der Justiz bedeckt werden.

Zu 6:

Auf die Beantwortung der gleichlautenden Frage zur Voranfrage, Zl.1103/J-NR/2007, wird verwiesen.

Zu 7, 8, 12, 17 und 22:

Bundesweit fielen bei allen ordentlichen Gerichten im Jahr 2007 insgesamt 3.658.750 Geschäftsfälle an. Die Aufteilung auf die einzelnen Gerichtstypen ist nachfolgend tabellarisch dargestellt. Wie in den letzten Jahren wird der Wert für die Gerichtshöfe erster Instanz ohne die Geschäftsfälle aus dem Firmenbuch (222.747) angeführt.

<i>Gerichtstyp</i>	<i>Geschäftsanfall 2007</i>	<i>in %</i>
Oberster Gerichtshof	8.093	0,2%
Oberlandesgerichte	74.786	2,1%
Gerichtshöfe I.Instanz (o.Firmenbuch)	345.057	9,4%
Bezirksgerichte	3.230.814	88,3%
Alle Gerichtstypen	3.658.750	100,0%

Die Aufteilung des Geschäftsanfalles bei den Bezirksgerichten kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

<i>Sparte</i>	<i>Geschäftsanfall 2007</i>	<i>in %</i>
Zivilsachen	623.517	19,3%
Strafsachen	67.304	2,1%
Exekutionssachen	1.144.234	35,4%
Sonstige	1.395.759	43,2%
Summe	3.230.814	100,0%

Zu 9, 14, 19 und 23:

Gerichtstyp	2007 enderledigte Verfahren	am 31.12.2007 offene Verfahren
Oberster Gerichtshof	8.086	672
Oberlandesgerichte	75.038	6.797
Gerichtshöfe I.Instanz	347.134	77.910
Bezirksgerichte	3.193.305	500.842
Alle Gerichtstypen	3.623.563	586.221

Zu 10, 15 und 20:

Eine Aufstellung über die „vergleichweisen Erledigungen“ von Gerichtsverfahren kann dem dieser Anfragebeantwortung angeschlossenen Beilagenkonvolut entnommen werden.

Zu 11, 16, 21 und 24:

Die bei den Bezirksgerichten, Landesgerichten und Oberlandesgerichten – jeweils mit staatsanwaltschaftlichen Behörden – sowie dem Obersten Gerichtshof und der Generalprokurator verrechneten Ausgaben und Einnahmen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

Bei Erstellung dieser Übersicht wurden die im Zentralkredit erfassten, aus dem Rechnungswesen nicht unmittelbar zuordenbaren Ausgaben und Einnahmen entsprechend umgelegt. Ausgaben für RichteramtsanwärterInnen und RechtspraktikantInnen werden bei den Oberlandesgerichten verrechnet. Ausgaben und Einnahmen der Einbringungsstelle und der Verwahrungsabteilungen der Oberlandesgerichte wurden entsprechend dem Personalanteil zugeordnet. Die Einnahmen aus Pauschalgebühren für Rechtsmittel werden bei den Erstgerichten (Bezirks- und Landesgerichten) verrechnet. Nicht in der Übersicht enthalten sind Zahlungen für Mieten und Betriebskosten an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, die im Jahr 2007 rund 904.000 Euro für den Obersten Gerichtshof und die Generalprokurator und rund 34.838 Millionen Euro für alle übrigen Gerichtsgebäude betragen haben.

Zu Frage	Dienststellen	Ausgaben in Mio Euro	Einnahmen in Mio Euro
11.	Bezirksgerichte und Bezirksanwälte	250,4	418,8
16.	Landesgerichte und Staatsanwaltschaften	242,0	144,1
21.	Oberlandesgerichte und Oberstaatsanwaltschaften	99,9	150,6
24.	Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	11,5	0,1

Zu 13:**Gerichtshöfe I.Instanz**

Sparte	Geschäftsanfall 2007	in %
Justizverwaltungssachen	124.502	36,1%
Zivilsachen	88.560	25,7%
Außerstreitsachen	17.420	5,0%
Insolvenzsachen	13.368	3,9%
Strafsachen	72.963	21,1%
Rechtsmittel in Zivilsachen	25.614	7,4%
Rechtsmittel in Strafsachen	2.630	0,8%
Summe ohne Firmenbuchsachen	345.057	100,0%
Firmenbuchsachen	222.747	
Summe inkl Firmenbuchsachen	567.804	

Zu 18:**Oberlandesgerichte**

Sparte	Geschäftsanfall 2007	in %
Justizverwaltungs-, Dienst- und Disziplinarsachen	57.287	76,6%
Rechtsmittel in Zivilsachen und Fristsetzungsanträge	9.552	12,8%
Rechtsmittel in Strafsachen und Fristsetzungsanträge	7.808	10,4%
Kartellsachen	139	0,2%
Summe	74.786	100,0%

Zu 25:

Beim Obersten Gerichtshof fielen im Jahr 2007 in Zivilsachen 1.199 ordentliche und 1.614 außerordentliche, gesamt daher 2.813 Rechtsmittelakten an. In Strafsachen wurden 817 Rechtsmittel verzeichnet. Eine gerichtsspezifische Aufstellung aller im Jahr 2007 eingebrachten Abänderungsanträge, sowie eine Auflistung aller stattgegebenen und zurückgewiesenen Anträge können dem angeschlossenen Beilagenkonvolut entnommen werden.

Zu 26 und 30:

Im Jahr 2007 betragen die Einnahmen aus Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen 635,9 Millionen Euro. Eine Aufschlüsselung der Einnahmen nach Gerichtstypen ist aus den Daten der Haushaltsverrechnung nicht möglich. Eine vom Bundesministerium für Justiz vorgenommene Zuordnung nach Sparten ergibt folgendes Bild:

Aufteilung der Einnahmen nach Geschäftssparten	in Millionen Euro
Strafsachen (inkl. ATA)	6,4
Exekutionssachen (E)	56,6
Zivilprozesse (insb. C, Cg, Cga)	116,1
Firmenbuch	21,8
Insolvenzverfahren	11,0
Grundbuch und Sonstiges	424,0
Summe	635,9

Zu 27:

Für 2008 sind Einnahmen aus Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen in Höhe von 635,921 Millionen Euro veranschlagt. Mehreinnahmen werden erwartet und werden zur Bedeckung unabweislicher Mehrausgaben, z.B. für die in Punkt 5. genannten Zahlungen an die BIG und für die gesetzlichen Verpflichtungen, verwendet werden. Entsprechend der Entwicklung der letzten Jahre wird für 2009 mit einem weiteren Anstieg der Einnahmen aus Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen gerechnet.

Zu 28:

Im Jahr 2007 betragen die Personalausgaben des Justizressorts (BMJ, Oberster Gerichtshof und Generalprokurator, Justizbehörden in den Ländern, Justizanstalten und Bewährungshilfe) rund 499,3 Millionen Euro.

Zu 29:

Für 2008 sind sie mit 509,5 Millionen Euro veranschlagt. Für das Jahr 2009 liegt noch kein Voranschlag vor.

Zu 31:

Ich beabsichtige nicht, dem Nationalrat in absehbarer Zeit Vorschläge für eine Erhöhung der Gerichtsgebühren vorzulegen.

Zu 32 bis 34:

Soweit Einsparungen zu erbringen waren, wurde versucht, diese durch die normalen Personalabgänge abzudecken, sodass keine Kündigungen erfolgten.

In der nachstehenden Übersicht werden die Veränderungen in den Stellenplänen der Jahre 2005 bis 2008 tabellarisch dargestellt (ohne interne Verschiebungen vom Allgemeinen in den Besonderen Teil des Stellenplans, ohne Lehrlinge und Verwaltungspraktikanten; ausgewiesen sind jeweils die Veränderungen zum Vorjahr):

	Oberster Gerichtshof und Generalprokurator			Justizbehörden in den Ländern Oberlandesgerichte, Landesgerichte und Bezirksgerichte sowie Oberstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften				Justizanstalten	
	Richter	Staatsanwälte	Nichtrichterliche Bedienstete	Richter	RiAA	Staatsanwälte	Nichtrichterliche Bedienstete	Exekutivdienst	Justizanstalten gesamt
2005	0	0	0	+20	+80	0	-151	+123	+128
2006	0	0	0	+26	-30	+4	-246	-124	-124
2007	0	0	1	+2	-50	+67	+221	+60	+60
2008	0	0	0	-57	0	+57	-42	-21	-21

Die im Allgemeinen Teil des Stellenplans der Jahre 2005/06 zur Verfügung stehenden Aufnahmemöglichkeiten für 100 Aspiranten (Ausbildung Exekutivdienst) wurden in den Besonderen Teil des Stellenplans transferiert. Außerdem wurde die Lehrlingsausbildung verstärkt.

Die im Unterkapitel „Justizbehörden in den Ländern“ ausgewiesenen Planstellen werden vom Bundesministerium für Justiz im Rahmen der jährlichen Planstellenaufteilungen auf Grundlage genauer Auslastungsberechnungen auf die vier Oberlandesgerichtssprengel und die vier Oberstaatsanwaltschaftssprengel aufgeteilt. Veränderungen in der Planstellensystemisierung der einzelnen Dienststellen ergeben sich aber nicht nur durch Änderungen im Stellenplan, sondern auch durch Verschiebungen zum Zweck des Ausgleichs von Auslastungsunterschieden. Daher sind aussagekräftige dienststellenbezogene Darstellungen etwaiger Einsparungen praktisch nicht möglich. Dies gilt auch für das Unterkapitel „Justizanstalten“.

Die mir von den Präsidenten der vier Oberlandesgerichte erstatteten Vorschläge für die jeweils sprengelinterne Aufteilung der im Stellenplan 2008 zugewiesenen Planstellen für nichtrichterliche und richterliche Bedienstete sind als Beilagen angeschlossen. Auf Grund der Umsetzung der zweiten Stellenplananpassung des Jahres 2008 werden mir aber demnächst von den Präsidenten der vier Oberlandesgerichte aktualisierte Vorschläge über die Aufteilung der Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete vorgelegt werden. Überdies ist ein Ausdruck der letzten Systemisierung für den Justizanstaltenbereich angefügt.

Für den Stellenplan des Jahres 2009 liegen auf Grund des voraussichtlichen Budgetprovisoriums noch keine Zahlen vor.

Zu 35:

Zur Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die angeschlossene Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz zum Wahrnehmungsbericht des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages zur österreichischen Rechtspflege für den Berichtszeitraum 2006/2007.

29. August 2008



(Dr. Maria Berger)

Parlamentarische Anfrage 4719/J-NR/2008

Fragen 10, 15, 20

Gericht	Gattung										Gesamt
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	RS	
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	1125				17	55	3				1200
003 Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien		555					1	4			560
007 Handelsgericht Wien		779									779
008 Bezirksgericht für Handelssachen Wien	839										839
009 Oberlandesgericht Wien								6			6
011 Bezirksgericht Favoriten	357				2	28	11				398
012 Bezirksgericht Hietzing	112				1	8					121
013 Bezirksgericht Fünfhaus	288				4	28	5				325
014 Bezirksgericht Hernals	366				6	58	6				436
015 Bezirksgericht Döbling	312				2	16	5				335
016 Bezirksgericht Floridsdorf	215				11	8	2				236
017 Bezirksgericht Klosterneuburg	79					1	1				81
018 Bezirksgericht Liesing	144				9			2			155
019 Bezirksgericht Purkersdorf	58				4						62
021 Arbeits- und Sozialgericht Wien		1081	1885								2966
027 Bezirksgericht Donaustadt	267				2	3	7				279
028 Bezirksgericht Josefstadt	327				3	33	2				365
030 Bezirksgericht Amstetten	80				3		1				84
031 Bezirksgericht Haag	75				9		1				85
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	49						1				50
040 Bezirksgericht Baden	177				2	3	2				184
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	66				4	2	1				73
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	72					1					73
052 Bezirksgericht Schwechat	82				2	1					85
060 Bezirksgericht Gänserndorf	111						5				116
061 Bezirksgericht Zistersdorf	17						1				18
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	51				1		1				53
081 Bezirksgericht Meidling	179				4	9	1				193
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	386				10	29	8				433
090 Bezirksgericht Hollabrunn	45				2		1				48
100 Bezirksgericht Horn	85				3		1				89
110 Bezirksgericht Korneuburg	79				2		2				83
111 Bezirksgericht Stockerau	45				3						48
119 Landesgericht Korneuburg		122	148	407				1			678
121 Bezirksgericht Krems an der Donau	115					3	2				120
129 Landesgericht Krems an der Donau		69	78	439			1				587
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya	28				3	1	3				35
141 Bezirksgericht Melk	40				1		2				43
144 Bezirksgericht Ybbs	32				1						33
150 Bezirksgericht Mistelbach	47				1						48
161 Bezirksgericht Mödling	380				5	5	2				392
192 Bezirksgericht St. Pölten	235				12	2	1				250
193 Bezirksgericht Lilienfeld	22				2						24
197 Bezirksgericht Neulengbach	19				1	1					21
199 Landesgericht St. Pölten		166	121	602				5			894
201 Bezirksgericht Tulln	139				1	1	3				144
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	28										28
220 Bezirksgericht Scheibbs	40				3	1					44
231 Bezirksgericht Gloggnitz	31				3						34
233 Bezirksgericht Neunkirchen	48				3		1				52
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	270				12	6	3				291
239 Landesgericht Wiener Neustadt		222	201	361				2			786
243 Bezirksgericht Zwettl	29					1	10				40
300 Bezirksgericht Eisenstadt	112				7	2	1				122
301 Bezirksgericht Mattersburg	57				1		1				59
309 Landesgericht Eisenstadt		130	114	391				1			636
310 Bezirksgericht Güssing	34				1	1					36
311 Bezirksgericht Jennersdorf	15						5				20
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	55						5				60

Auswertung Verfahrensautomation Justiz

400-AB XXII. GP - Anfragebeantwortung gesamt

Parlamentarische Anfrage 4719/J-NR/2008

Fragen 10, 15, 20

Gericht	Gattung										Gesamt
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	RS	
330 Bezirksgericht Oberpullendorf	31				2						33
340 Bezirksgericht Oberwart	54										54
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	49			2							51
401 Bezirksgericht Mattighofen	71				4		1	1			77
410 Bezirksgericht Freistadt	37							4			41
411 Bezirksgericht Pregarten	33							1			34
420 Bezirksgericht Bad Ischl	73				2		2	1			78
421 Bezirksgericht Gmunden	152							4			156
431 Bezirksgericht Mauthausen	49				1			1			51
432 Bezirksgericht Perg	58				4						62
440 Bezirksgericht Grieskirchen	69				4			1			74
442 Bezirksgericht Peuerbach	25				2			1			28
450 Bezirksgericht Eferding	47							1			48
451 Bezirksgericht Enns	65				3						68
452 Bezirksgericht Linz	653					14		2	10		679
453 Bezirksgericht Traun	301					10			6		317
454 Bezirksgericht Leonfelden	20										20
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung	84				2			1			87
458 Landesgericht Linz		224	221	712							1157
459 Oberlandesgericht Linz								10	10	3	23
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis	133					5		1	3		142
469 Landesgericht Ried im Innkreis		55	56	210							321
473 Bezirksgericht Rohrbach	108								1		109
482 Bezirksgericht Schärding	113										113
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	81										81
492 Bezirksgericht Steyr	192					5			2		199
493 Bezirksgericht Weyer	21								1		22
494 Bezirksgericht Windischgarsten	22					1					23
499 Landesgericht Steyr		121	49	175							345
500 Bezirksgericht Frankenmarkt	23										23
501 Bezirksgericht Mondsee	28					1		1			30
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	143					14			4		161
511 Bezirksgericht Lambach	31					1			2		34
512 Bezirksgericht Wels	246					2			8		256
519 Landesgericht Wels		251	146	535							932
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	168					4		1			173
562 Bezirksgericht Hallein	80					7					87
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	71					3					74
564 Bezirksgericht Oberndorf	64										64
565 Bezirksgericht Salzburg	656					6		7	10		679
566 Bezirksgericht Thalgau	90					4					94
569 Landesgericht Salzburg		335	283	610					9		1237
571 Bezirksgericht Saalfelden	43										43
573 Bezirksgericht Zell am See	93					3					96
580 Bezirksgericht Tamsweg	24										24
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	51					1			3		55
603 Bezirksgericht Leoben	64							1	1		66
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag	24					1					25
609 Landesgericht Leoben		87	140	289							516
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg	81								1		82
612 Bezirksgericht Stainz	32										32
620 Bezirksgericht Feldbach	50								2		52
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	39					1			1		41
630 Bezirksgericht Frohnleiten	67							1			68
631 Bezirksgericht Graz-Ost	466					2	9	1			478
633 Bezirksgericht Voitsberg	82					1		2			85
638 Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz		371	360	678					7		1416
639 Oberlandesgericht Graz									5	11	16
640 Bezirksgericht Hartberg	74								1		75

Auswertung Verfahrensautomation Justiz

11 von 86

Parlamentarische Anfrage 4719/J-NR/2008

Fragen 10, 15, 20

Gericht	Gattung										Gesamt
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	RS	
641 Bezirksgericht Graz-West	184					3	1				188
650 Bezirksgericht Judenburg	34			2	1						37
651 Bezirksgericht Knittelfeld	52			1			1				54
652 Bezirksgericht Murau	34						1				35
660 Bezirksgericht Leibnitz	121				2		3				126
663 Bezirksgericht Bad Radkersburg	18										18
671 Bezirksgericht Liezen	46						2				48
673 Bezirksgericht Irdning	41										41
676 Bezirksgericht Schladming	17				4	1	1				23
681 Bezirksgericht Gleisdorf	43					1					44
682 Bezirksgericht Weiz	27										27
720 Bezirksgericht Ferlach	16				2						18
721 Bezirksgericht Klagenfurt	509				7	5	8				529
723 Bezirksgericht Feldkirchen	53				1	1	3				58
729 Landesgericht Klagenfurt		305	239	673				3			1220
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau	159					1					160
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	103						1	1			105
750 Bezirksgericht Hermagor	26							1			27
752 Bezirksgericht Villach	378				2	1	2				383
760 Bezirksgericht Bleiburg	17				1						18
761 Bezirksgericht Völkermarkt	41				4						45
762 Bezirksgericht Eisenkappel	12				1						13
770 Bezirksgericht Wolfsberg	103										103
800 Bezirksgericht Imst	30				2						32
801 Bezirksgericht Silz	54				2						56
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	86				4	3					93
811 Bezirksgericht Innsbruck	347				4	5	5				361
813 Bezirksgericht Telfs	65				9	1	1				76
818 Landesgericht Innsbruck		359	196	1079				14			1648
819 Oberlandesgericht Innsbruck								3	4		7
821 Bezirksgericht Kitzbühel	118					1	3				122
830 Bezirksgericht Kufstein	82					9	1				92
831 Bezirksgericht Rattenberg	36										36
840 Bezirksgericht Landeck	73				2	1	8				84
850 Bezirksgericht Lienz	51						1	66			118
860 Bezirksgericht Reutte	40				1			1			42
870 Bezirksgericht Schwaz	42				1	1					44
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	41						1				42
900 Bezirksgericht Bludenz	103				4	2	1				110
901 Bezirksgericht Montafon	26										26
910 Bezirksgericht Bezau	28										28
911 Bezirksgericht Bregenz	124				5	3	13				145
920 Bezirksgericht Dornbirn	171				1	3	2				177
921 Bezirksgericht Feldkirch	161				5	1	1				168
929 Landesgericht Feldkirch		183	140	338				6			667
Gesamt	16907	4334	3573	9384	354	377	312	67	25	3	35336

Version: 1.1, 14.12.2007

Gattungen

Gattung	Bezeichnung	Beschreibung
A	Verlassenschaftssachen	Verlassenschaftssachen
BAZ	Dem Bezirksanwalt zugewiesene Anzeigen	Dem Bezirksanwalt zugewiesene Anzeigen
BE	Bedingte Entlassungen	Bedingte Entlassungen
BL	Rechtsmittel in Strafsachen beim LG	Rechtsmittel in Strafsachen bei den Landesgerichten
BS	Rechtsmittel in Strafsachen beim OLG	Rechtsmittel in Strafsachen bei den Oberlandesgerichten
C	Rechtsstreitigk. in Zivilsachen	Zivilprozesse, Scheidungen im Einvernehmen, Kündigung (siehe auch Notiz), Vergleiche nach § 433 ZPO, Mandats- und Wechselsachen, außerstreitige Eheangelegenheiten, einstweilige Verfügungen außerhalb eines Prozesses
CG	Rechtsstreitigk. in Zivilsachen	Zivilprozesse einschließlich der Mandats- und Wechselsachen und der scheckrechtlichen Rückgriffsklagen beim Gerichtshof
CGA	Rechtsstreitigk. in Arbeitsrechtss.	Rechtsstreitigkeiten in Arbeitsrechtssachen
CGS	Rechtsstreitigk. in Sozialrechtss.	Rechtsstreitigkeiten in Sozialrechtssachen
E	Exekutionsverfahren	Exekutionsverfahren
FAM	Außerstreitige Familienangelegenheiten	Außerstreitige Familienangelegenheiten
FSC	Fristsetzungsanträge in Zivilsachen	Fristsetzungsanträge in Zivilrechtssachen
FSS	Fristsetzungsanträge in Strafsachen	Fristsetzungsanträge in Strafsachen
GN	Allgemeine Sachen der	alle nicht in ein anderes

	Generalprokurator	Register verwiesenen Sachen der Generalprokurator
GS	Stellungnahmen in Strafsachen	Stellungnahmen im strafgerichtlichen Rechtsmittelverfahren vor dem OGH
GW	Angelegenheiten der §§ 33 Abs2 u. 362 Abs1 Z2 StPO	Angelegenheiten der §§ 33 Abs. 2 und 362 Abs. 1 Z2 StPO
HA	Heimaufenthaltssache	Heimaufenthaltssache
HC	Rechtshilfe in Zivilsachen	Rechtshilfe in Zivilrechtssachen
HR	Strafsachen des Haft- und Rechtschutzrichters	Strafsachen des Haft- und Rechtschutzrichters
HS	Rechtshilfe in Strafsachen	Rechtshilfe in Strafsachen
HST	Rechtshilfe in Strafsachen - Staatsanwaltschaft	Rechtshilfe in Strafsachen bei der Staatsanwaltschaft
HV	Strafsachen des Vorsitzenden oder Einzelrichters	Strafsachen des Vorsitzenden oder Einzelrichters beim Landesgericht
JV	Justizverwaltungssachen	Justizverwaltungssachen
MSCH	Außerstr. Sachen (MRG, WEG, WGG, LPG)	alle außerstreitigen Sachen nach dem MRG, WEG, WGG, WSG und WWG, Pachtschutzsachen
NC	Allgemeine bürgerliche Rechtssachen	alle nicht in ein anderes Register verwiesenen bürgerlichen Rechtssachen
NS	Allgemeine Sachen des Strafverfahrens	alle nicht in ein anderes Register verwiesenen Geschäfte des Strafverfahrens
NST	Allgemeine Sachen der Staatsanwaltschaften	alle nicht in ein anderes Register verwiesenen staatsanwaltschaftlichen Sachen
OB	Rechtsmittel in Zivilsachen beim OGH	Rechtsmittel in (streitigen und außerstreitigen) Zivilsachen und beim OGH eingebrachte Klagen

OBA	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen beim OGH	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen beim OGH
OBS	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen beim OGH	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen beim OGH
OS	Rechtsmittel in Strafsachen beim OGH	Rechtsmittel in Strafsachen beim OGH
OSTA	Register der Oberstaatsanwaltschaften	allgemeines Register der Oberstaatsanwaltschaften
P	Pflegschaftssachen	Pflegschaftssachen (einschließlich Abwesenheitspflegschafts- und Sachwalterschaftssachen)
PRAES	Präsidialsachen beim OGH	Präsidialsachen beim OGH
R	Rechtsmittel in Zivilsachen beim LG und OLG	Rechtsmittel in streitigen und außerstreitigen Zivilsachen bei den Landes- und Oberlandesgerichten
RA	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen beim OLG	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen bei den Oberlandesgerichten
RK	Ratskammer	Der Ratskammer zur Entscheidung zugewiesene Fälle
RS	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen beim OLG	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen bei den Oberlandesgerichten
RV	Reorganisationsverfahren	Reorganisationsverfahren
S	Konkursverfahren	Konkursverfahren
SA	Ausgleichsverfahren	Ausgleichsverfahren
SE	Konkurseröffnungsverfahren	Konkurseröffnungsverfahren
SEU	Insolvenzverfahren - EU	Insolvenzverfahren - EU
SME	Sicherungsmaßnahmen - EU	Sicherungsmaßnahmen - EU
ST	Anzeigen gegen bekannte Täter	Anzeigen gegen bekannte Täter
SVV	Geschäftsaufsichtsverfahren	Geschäftsaufsichtsverfahren
T	Aufgebotssachen	Aufgebotssachen (Kraftlos- und Todeserklärungen)

U	Strafsachen beim Bezirksgericht	Strafsachen beim Bezirksgericht
UB	Anhaltungen nach dem Unterbringungsgesetz	Anhaltungen nach dem Unterbringungsgesetz (UbG)
UR	Strafsachen beim Untersuchungsrichter/Ratskammer	Strafsachen beim Untersuchungsrichter oder Vorsitzenden der Ratskammer
UT	Anzeigen gegen unbekannte Täter	Anzeigen gegen unbekannte Täter

		Auswertung Verfahrensautomation Justiz												Frage 25															
Anträge auf Abänderung		Parlamentarische Anfrage 4719/J-NR/2008												Gericht															
Gattung	Schritt	003	Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien	007	Handelsgericht Wien	009	Oberlandesgericht Wien	119	Landesgericht Korneuburg	129	Landesgericht Krems an der Donau	199	Landesgericht St. Pölten	239	Landesgericht Wiener Neustadt	309	Landesgericht Eisenstadt												
R	aab	151	7	80	14	13	15	21	12	18	21	3	6	18	35	11	49	25	10	41	33	23	606	Gesamt	929				
	aas	24	3	7	9	3	5	6	1	3	9	2	7	7	5	3	5	8	2	111	111	111	494						
	aaz	124	1	73	5	10	9	15	11	16	12	3	4	19	29	9	45	22	7	34	25	21	21						
R Summe		299	11	160	28	26	29	42	24	37	42	6	10	39	71	22	101	52	20	80	66	46	1211						
RA	aab			2																			2						
	aaz				2																			2					
RA Summe					4																			4					
RS						2																		3					
	aab						2																	3					
RS Summe							4																	6					
Gesamt								299	11	168	28	26	29	42	24	37	42	6	10	39	71	22	101	54	20	80	66	46	1221

Schritt 'aab' - Antrag auf Abänderung
 Schritt 'aas' - Antrag auf Abänderung stattgegeben
 Schritt 'aaz' - Anfrag auf Abänderung zurückgewiesen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Summe der stattgegebenen und der zurückgewiesenen Anträge nicht mit der Anzahl der Anträge übereinstimmen muss, da es zu jahreswechselbedingten Überschneidungen kommen kann bzw Anträge über den Auswertungszeitraum offen geblieben sind.



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr4708/0002-Pr 1/2008

An den
Österreichischen
Rechtsanwaltskammertag
Tuchlauben 12
1010 Wien

Museumstraße 7
1070 Wien

Briefanschrift
1016 Wien, Postfach 63

e-mail
post@bmj.gv.at

Telefon (01) 52152-0* Telefax (01) 52152 2727

Sachbearbeiter(in): Mag. Oliver Kleiß
*Durchwahl: 2157

Betreff: Wahrnehmungsbericht des
Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
zur österreichischen Rechtpflege
für den Berichtszeitraum 2006/2007

Das Bundesministerium für Justiz dankt für die Vorlage des Wahrnehmungsberichtes des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages für den Berichtszeitraum 2006/2007.

Das Bundesministerium für Justiz nimmt zu diesem Bericht Stellung wie folgt:

1. GESETZGEBUNG - LEGISTIK

1.1. Europäische Union

Vorab darf zu den Themen Europäischer Haftbefehl und Geldwäsche-Richtlinie auf die Stellungnahmen des Bundesministeriums für Justiz zu den Wahrnehmungsberichten 2004/2005 und 2005/2006 hingewiesen werden.

1.1.1. Grundrechtsschutzdefizite

Auch wenn mit der Verankerung der Grundrechtscharta im Vertrag von Lissabon ein wichtiger Schritt für den Grundrechtsschutz in der Union getan wurde, ist die Kritik an diesem in manchen Bereichen zutreffend. Dass der Europäischen Union aber daran gelegen ist, den Schutz der Grundrechte weiter zu verbessern, zeigt die Verwirklichung eines langjährigen österreichischen Anliegens: Seit März 2007 steht mit der EU-Grundrechteagentur in Wien allen EU-Institutionen, Mitgliedstaaten und europäi-

schen Bürgern eine zentrale Ansprechstelle für Menschenrechtsfragen in der Europäischen Union zur Verfügung. Im Übrigen verpflichtet bereits der geltende EU Vertrag (Art. 6 Abs. 2) die EU zur Achtung der Grundrechte, so wie sie in der EMRK gewährleistet sind und wie sie sich aus den gemeinsamen Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten als allgemeine Grundsätze des Gemeinschaftsrechts ergeben. Diese Bestimmung hat nicht bloß programmatiche, sondern auch rechtliche Bedeutung. So prüft der EuGH die Grundrechtskonformität sekundärrechtlicher Rechtsakte im Rahmen von Nichtigkeitsklagen. Zudem kann er auch im Rahmen des Vorabentscheidungsverfahrens von Amts wegen – also auch dann, wenn die Vorlagefrage die Grundrechtskonformität einer auszulegenden Bestimmung gar nicht in Zweifel zieht – gemeinschaftsrechtliche und unionsrechtliche Vorschriften für nichtig erklären, wenn er zur Ansicht kommt, dass diese die Grundrechte missachten. Eine solche Missachtung kann – laut Rechtsprechung – zweierlei geschehen: dadurch, dass diese Regelungen den Mitgliedstaaten vorschreiben, nationale Gesetze zu erlassen, die die Grundrechte missachten oder auch dadurch, dass sie den Mitgliedstaaten ausdrücklich oder stillschweigend gestatten, nationale Gesetze beizubehalten, die die Grundrechte missachten (vgl. Urteil C-540/03, Rz 23).

Zum Europäischen Haftbefehl ist festzuhalten, dass der Rahmenbeschluss zum Europäischen Haftbefehl zumindest dieselben Verfahrens- und Rechtsschutzgarantien wie das davor zwischen den EU-Mitgliedstaaten geltende Auslieferungsverfahren bietet; zum Teil gehen diese Garantien aber weiter (z.B. beim ne bis in idem Grundsatz oder beim rechtlichen Gehör im Ausstellungs- und Vollstreckungsmitgliedstaat). Ferner nimmt der Europäische Haftbefehl auf die besondere Grundrechtsposition in einzelnen Mitgliedstaaten Rücksicht (z.B. in Bezug auf Abwesenheitsurteilen oder die lebenslange Freiheitsstrafe). Schließlich sei auch darauf verwiesen, dass die erhebliche Beschleunigung und Vereinfachung des Verfahrens zu einer dramatischen Verkürzung der Auslieferungshaft (von durchschnittlich acht Monaten auf nunmehr weniger als zwei Monate) geführt hat. Die Einwände, der Europäische Haftbefehl stehe mangels harmonisierter Straftatbestände und der Strafdrohungen nicht mit den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, der Gleichheit und der Nichtdiskriminierung in Einklang, hat der EuGH in seinem Urteil vom 3. Mai 2007 (Rechtssache C-303/05, *Advocaten voor de Wereld*) ausdrücklich verworfen. Dabei hat er daran erinnert, dass das Recht des den Haftbefehl ausstellenden Mitgliedstaates insofern maßgeblich bleibt, als der Rahmenbeschluss selbst nicht auf eine Angleichung des materiellen Strafrechts gerichtet ist.

Ein Ausgleich des Europäischen Haftbefehls durch korrespondierende Schutzrechte ergibt sich nicht zwangsläufig. Der hier maßgebliche Art. 11 über die Rechte der gesuchten Person verweist in Bezug auf Verteidigerbeziehung und Zugang zu einem Dolmetsch auf das nationale Recht, dem es somit obliegt, entsprechende Garantien zu verwirklichen. Auf die besondere Ablehnungsmöglichkeit (Grundrechteklausel) gemäß § 19 Abs. 4 EU-JZG sei ebenso hingewiesen wie auf den Umstand, dass auf Grund der subsidiären Anwendung der StPO die mit dem Strafprozessreformgesetz verbundenen Verbesserungen in der Rechtstellung des Beschuldigten auch im Verfahren nach dem EU-JZG anwendbar sein werden.

Zu dem Hinweis, dass die Richtlinie „Vorratsdatenspeicherung“ in die Verschwiegenheit der Rechtsanwälte eingreift, bleibt anzumerken, dass durch die Speicherung von Verkehrs- und Standortdaten einer Telekommunikation noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Person vorgenommen wird; im Ergebnis wird im Fall des Zugriffs auf die gespeicherten Daten das Berufsgeheimnis der Rechtsanwälte durch § 149c Abs. 3 StPO bzw. § 144 Abs. 2 und 3 StPO nF (Umgehungs- und Verwertungsverbot) geschützt.

1.1.2. Geldwäscherechtlinie

Wie der EuGH in der bereits vom Österreichischen Rechtsanwaltskammertag zitierten Entscheidung in der Rechtssache C-305/05 (*Ordre des barreaux francophones et germanophone*) festgehalten hat, verstößt die Meldepflicht nicht gegen das Recht auf ein faires Verfahren (dem die Verschwiegenheitspflicht zuzuordnen ist, s Rz 32), weil Art. 6 Abs. 3 Unterabs. 2 der zweiten GW-RL (entspricht Art 23 der dritten GW-RL) von diesen Pflichten befreit, wenn es sich um Informationen handelt, die der Rechtsanwalt im Rahmen der Beurteilung der Rechtslage für die Partei erhalten hat oder die er im Rahmen seiner Tätigkeit als Verteidiger oder Vertreter der Partei in einem Gerichtsverfahren und im Zusammenhang damit erhalten hat. Dabei hat der Gerichtshof daran erinnert, dass diese Pflichten für Rechtsanwälte nur insoweit gelten, als sie ihren Mandanten bei der Planung oder Durchführung bestimmter Transaktionen, die im Wesentlichen finanzieller Art sind oder Immobilien betreffen, unterstützen oder im Namen und für Rechnung ihres Mandanten Finanz- oder Immobilientransaktionen erledigen. Diese Tätigkeiten finden im Allgemeinen schon aufgrund ihrer Art in einem klar abgesteckten Rahmen statt, der keine Verbindung zu einem Gerichtsverfahren hat. Es läuft den Anforderungen an ein faires Verfahren daher nicht zuwider, dass die Rechtsanwälte bei Finanz- und Immobilientransaktionen ohne Verbindung zu einem

Gerichtsverfahren den von der Richtlinie aufgestellten Verpflichtungen zur Information und zur Zusammenarbeit unterliegen.

Die oben angeführte Ausnahme des Art. 6 Abs. 3 Unterabs. 2 der zweiten GW-RL (entspricht Art. 23 der dritten GW-RL) war bisher in § 8c Abs. 1 zweiter Satz RAO vorgesehen und auch im angesprochenen Gesetzesentwurf zum BRÄG 2008 enthalten (§ 8f, jetzt wieder § 8c Abs. 1 zweiter Satz RAO: „*Der Rechtsanwalt ist aber nicht zur Verdachtsmeldung hinsichtlich solcher Tatsachen verpflichtet, die er von einer oder über eine Partei im Rahmen der Rechtsberatung oder im Zusammenhang mit ihrer Vertretung vor einem Gericht oder einer diesem vorgesetzten Behörde oder Staatsanwaltschaft erfahren hat, es sei denn, dass die Partei für den Rechtsanwalt erkennbar die Rechtsberatung offenkundig zum Zweck der Geldwäscherei (§ 165 StGB) oder der Terrorismusfinanzierung (§ 278d StGB) in Anspruch nimmt.*“) Die Gegenausnahme – bei offenkundiger (d.h. für den Rechtsanwalt auch subjektiv erkennbarer) Inanspruchnahme der Rechtsvertretung zum Zweck der Geldwäscherei oder Terrorismusfinanzierung – ist deshalb gerechtfertigt, weil die Wahrung der Parteirechte nie soweit gehen darf, dass sich der Rechtsanwalt zum Mittäter einer strafbaren Handlung macht.

Auch die verpflichtende Meldung bei Weigerung der Partei, sich zu identifizieren (§ 8b Abs. 7), ist aus den dargestellten Gründen gerechtfertigt. Überdies sollte die Identifizierung stattfinden, bevor das Auftragsverhältnis eingegangen wird, zu einem Zeitpunkt also, zu dem in aller Regel noch keine die Verschwiegenheitspflicht begründenden Informationen weitergegeben wurden und auch noch kein die Verschwiegenheitspflicht erst auslösendes Auftragsverhältnis vorliegt. Auch für diese Fälle wurde aber in der letztlich beschlossenen Fassung durch einen Verweis auf § 8c Abs. 1 zweiter Satz klargestellt, dass die Ausnahme (einschließlich der Gegenausnahme) sinngemäß zu gelten hat, was insbesondere dann zum Tragen kommen wird, wenn die Identifizierung erst später von der Partei vereitelt wird (zB wenn Gesamtrechtsfolge eintritt oder sich der wirtschaftliche Eigentümer ändert und der neue Eigentümer bzw. die neue Partei dem Rechtsanwalt verheimlicht werden soll).

1.1.3. Informationsbeschaffung durch die Europäische Kommission

Was die Forderung nach konkreten Regelungen für die Vorgehensweise der privaten Experten, die von der Europäischen Kommission mit der Durchführung von rechtlichen Studien beauftragt werden, betrifft, so ist dem Österreichischen Rechtsanwalts-

kammertag zuzustimmen, dass es wünschenswert wäre, ein nachvollziehbares System für die Informationsbeschaffung durch Experten zu statuieren.

Zu dem Fragebogen zu den Verfahrenskosten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist darauf hinzuweisen, dass dieser Fragebogen der Erhebung einer umfangreichen Darstellung der nationalen Regelungen zu allen Aspekten des Kosten- und Gebührenrechts im Zivilprozess diente, wobei die Abgabe von Wertungen nicht gefragt war. Zwar trifft es zu, dass nicht bekannt ist, an wie viele andere Institutionen der Fragebogen parallel ausgeschickt und wie er von anderen beantwortet wurde. Nachdem aber nur eine Bestandsaufnahme gefordert war, kann die Beantwortung durch mehrere verschiedene Institutionen nicht problematisch sein, weil unter Zuhilfenahme der relevanten Rechtsnormen wohl einheitliche Antworten zustande kommen müssten.

1.1.4. Rechtszugang auf europäischer Ebene

Ziel des Eilvorlageverfahrens, das am 20. Dezember 2007 vom Rat der Europäischen Union (Umwelt) als A-Punkt beschlossen werden soll, ist die möglichst rasche und effiziente Abhandlung von dringenden Fällen speziell in den Bereichen Justiz und Inneres, ohne dabei die Grundidee des Vorabentscheidungsverfahrens vor dem EuGH aufzugeben. Letztere besteht in der Auslegung von Gemeinschaftsrecht anhand von konkreten Fragen nationaler Behörden durch den Gerichtshof mit Beteiligungsmöglichkeit aller Mitgliedstaaten.

Um dem Raschheitsgebot gerecht zu werden, wurde vorgesehen, den Schwerpunkt des Verfahrens auf die mündliche Verhandlung zu legen. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die zuständige Kammer nach Art. 104b § 4 der Verfahrensordnung von der Vornahme eines schriftlichen Verfahrens überhaupt absehen. Auch sonst steht das schriftliche Verfahren nur dem engen Kreis der am Ausgangsverfahren vor dem nationalen Gericht beteiligten Parteien, dem betroffenen Mitgliedstaat sowie den betroffenen Gemeinschaftsorganen offen. Der Gerichtshof hat die Möglichkeit, den Inhalt der Stellungnahmen auf konkrete Punkte beschränkt vorzugeben. Alle anderen Mitgliedstaaten können sich in das Eilverfahren nur durch Teilnahme an der mündlichen Verhandlung einbringen. Die einzelnen Verfahrensschritte werden wesentlich rascher erfolgen als im herkömmlichen Vorabentscheidungsverfahren, sodass bereits nach etwa drei Monaten mit einem Urteil gerechnet werden kann. Neben den oben erwähnten Einschränkungen und Straffungen des Verfahrens ist zur Erzielung einer beträchtlichen Beschleunigung auch eine Reduzierung der Beteiligung des Ge-

neralanwaltes auf den Beitrag in der mündlichen Verhandlung und die Abgabe einer Empfehlung zur Einleitung eines Eilverfahrens legitim. Da der Gerichtshof auch im Eilverlageverfahren einer Begründungspflicht im Endurteil unterliegt, sollten die Urteile für die beteiligten Parteien ausreichend verständlich und nachvollziehbar sein.

2. STRAFRECHTSPFLEGE

2.1. *Verfahrenshilfe*

Das im Wahrnehmungsbericht 2006/2007 dargelegte Problem ist bekannt und zeitlich mit dem In-Kraft-Treten des Strafprozessreformgesetzes begrenzt. Danach steht nämlich gemäß § 87 Abs. 1 StPO auch jeder Person gegen einen gerichtlichen Beschluss, aus dem ihr Pflichten erwachsen, Beschwerde zu.

Fiskalisch wird das Problem zusätzlich dadurch gemildert, dass gemäß § 393 Abs. 1a StPO ein Beschuldigter, dem ein Verfahrenshilfeverteidiger beigegeben wurde, einen Pauschalbeitrag zu dessen Kosten zu tragen hat, wenn ihm der Ersatz der Prozesskosten überhaupt zur Last fällt und er dazu nach seinem Einkommen, seinem Vermögen und seinen Unterhaltpflichten in der Lage ist.

2.2. *Diversion*

Der Aspekt der Schadenswiedergutmachung wurde durch das Strafprozessreformgesetz insoweit verstärkt, als nunmehr grundsätzlich Schadenswiedergutmachung anzutreten ist, es sei denn, dass aus besonderen Gründen darauf verzichtet werden kann (§ 200 Abs. 3 StPO).

2.3. *Sonstiges*

Der vom Österreichischen Rechtsanwaltskammertag geäußerte Wunsch, generell in der StPO eine Zustellung der Verfahrensunterlagen an die Parteien zu verankern, scheint jedenfalls für das Hauptverfahren berechtigt. Das Anliegen wird im Zuge der eigentlichen Reform des Haupt- und Rechtsmittelverfahrens der StPO behandelt werden. Auf die Bestimmung des § 96 Abs. 5 StPO, wonach das Protokoll über eine Vernehmung der vernommenen Person in Ablichtung oder Kopie sofort auszufolgen ist, sei jedoch hingewiesen.

Zum Kritikpunkt der teilweisen schwierigen Erreichbarkeit der Kanzleimitarbeiter ist anzumerken, dass mit Erlass des Bundesministeriums für Justiz vom 29. August 2002 betreffend die Dienstzeit bei den Justizbehörden in den Ländern (Gleitzzeit-

lass), JMZ 241.00/10-III.1/2002, idF des Erlasses des Bundesministeriums für Justiz vom 23. Jänner 2004, JMZ 241.00/1-PR.6/04, der bisherige "Gleitzeiterlass" aktualisiert und unter anderem der Punkt 2.1. (bisher Punkt 2.2.) zur Sicherstellung eines während der Sollzeit durchgehenden Dienstbetriebes präziser gefasst wurde. So ist in allen Organisationseinheiten einer Dienststelle (insbesondere Geschäftsabteilung, Einlaufstelle, Fernsprechvermittlungsdienst, Rechnungsführer) während der gesamten Sollzeit (Normaldienstzeit 7.30 bis 15.30 Uhr) der durchgehende Dienstbetrieb sicherzustellen. Besteht eine Organisationseinheit aus zwei oder mehr Vollzeitkräften, hat grundsätzlich zumindest ein Bediensteter dieser Organisationseinheit während der gesamten Sollzeit anwesend zu sein; besteht sie aus weniger als zwei Vollzeitkräften, so wird angeordnet, dass bei unvermeidlicher Abwesenheit vom Arbeitsplatz die Vertretung während der gesamten Sollzeit durch eine andere Organisationseinheit sicherzustellen ist, wobei der Vorsteher der Geschäftsstelle und der Fernsprechvermittlungsdienst über jeden derartigen Vertretungsfall in Kenntnis zu setzen sind.

3. ZIVILRECHTSPFLEGE

3.1. *Zivilrecht*

3.1.1. Sachverständige

Bei dem (berechtigten) Hinweis, Gutachten mögen in für Laien verständlicher Sprache abgefasst werden, kann das SDG oder GebAG keine unmittelbare Handhabe bieten. Die verständliche und klare Gutachtensverfassung ist aber Teil der bei der Zertifizierungsprüfung nachgefragten Kenntnisse der Gutachtensmethodik, über die die Sachverständigen verfügen müssen, weil das Gutachten auch für die nicht fachkundigen Gerichte verständlich sein muss. Von diesem Prüfungsgegenstand ist auch keine Befreiung möglich. Derartige Mängel bei der Gutachtenserstattung wären auch im Zuge des Rezertifizierungsverfahrens – als Mängel betreffend die Qualifikation der jeweiligen Sachverständigen – aufgreifbar, sofern sie dem die SDG-Liste führenden Gerichtsorgan angezeigt werden.

Der verständlichen Erläuterung des Gutachtens sollen ferner auch die verfahrensrechtlichen Vorschriften über das Fragerecht der Parteien und die Gutachtenserörterung in der mündlichen Verhandlung dienen.

3.1.2. Verfahrenshilfe

Das Bundesministerium für Justiz beabsichtigt, § 71 ZPO (Rückzahlung der Verfahrenshilfe) in absehbarer Zeit zu novellieren. Dabei soll in den Erläuterungen ausdrücklich auch auf Folgendes hingewiesen werden: „Zustellungen haben dabei an die Partei selbst zu erfolgen, weil dem Verfahrenshilfearbeit in einem Verfahren nach § 71 – insbesondere wegen der Interessenkollision mit der Partei – keine Vertretungsbefugnis zukommt (OLG Wien AnwBI 2001, 347 = WR 913; M. Bydlinski in Fasching, Band I2 Rz 14 zu § 71).“

3.1.3. Sonstiges

Die im Wahrnehmungsbericht 2006/2007 zutreffend angeführte Bestimmung des § 48a GOG sieht vor, dass nach Maßgabe der personellen und technischen Voraussetzungen die Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Obersten Gerichtshof über die Entscheidungsdokumentation Justiz und die allgemeine Zugänglichkeit von Entscheidungen auch auf rechtskräftige Entscheidungen der Gerichte erster und zweiter Instanz, soweit sie von allgemeinem, über den Einzelfall hinausgehenden Interesse sind, sinngemäß anzuwenden sind.

Mit Erlass des Bundesministeriums für Justiz vom 18. Dezember 2002, GZ BMJ-6171/166-Pr 5/2002, wurden Präzisierungen der zitierten Bestimmung getroffen, die Installation der notwendigen Software verfügt und an die Entscheidungsorgane appelliert, der Einbringung von Entscheidungen in die Judikaturdokumentation entsprechendes Augenmerk zu schenken.

Die im Wahrnehmungsbericht 2006/2007 kritisierte spärliche Veröffentlichung von Entscheidungen liegt vielfach in der unterschiedlichen Einschätzung der Bedeutung und Tragweite der Entscheidung. Es ist nämlich zu beachten, dass eine Veröffentlichung zweitinstanzlicher Entscheidungen immer dann, wenn der Zugang zum OGH aus Gründen des § 502 Abs. 1 ZPO verneint wurde (oder in Fällen des § 502 Abs. 5 zu verneinen wäre) keinen Informationsgehalt über den Einzelfall hinaus hätte. Entscheidungen, in denen Rechtsfragen gelöst werden, denen zur Wahrung der Rechtseinheit, Rechtssicherheit oder Rechtsentwicklung keine erhebliche Bedeutung zukommt, werden zu Recht nicht veröffentlicht. Dessen ungeachtet ist auch dem Bundesministerium für Justiz die möglichst umfangreiche Einbringung von erst- und zweitinstanzlichen Entscheidungen ein Anliegen, sodass auch weiterhin auf eine entsprechende Praxis der Gerichte gedrungen werden wird.

Anzumerken bleibt, dass die Judikaturdokumentation für das Oberlandesgericht Graz rund 100 Rechtssätze und Volltextentscheidungen ausweist, ein Mengengerüst, das in etwa jenem des – von der Größe vergleichbaren – Oberlandesgerichtes Linz entspricht. Eine Anomalie bei der Dotierung dieser Datenbank mit Entscheidungen des Oberlandesgerichtes Graz lässt sich somit nicht feststellen.

Was die Handhabung der Ladungen zur vorbereitenden Tagsatzung anbelangt, so ist die Rechtslage zu § 258 Abs. 2 ZPO eindeutig: Zur vorbereitenden Tagsatzung ist die Partei oder, soweit diese zur Aufklärung des Sachverhalts nicht beitragen kann, eine informierte Person zur Unterstützung des Vertreters stellig zu machen. Nur die Verfahrensparteien und ihre Vertreter wissen, ob die Partei zur Aufklärung des Sachverhalts etwas beitragen kann, welche informierte Person allenfalls zur Unterstützung des Vertreters stellig gemacht werden oder ob der Vertreter selbst die Rolle der auch über den zu Grunde liegenden Sachverhalt informierten Person übernehmen kann. Diese Entscheidung kann das Gericht den Verfahrensparteien oder ihren Vertretern nicht abnehmen.

Zu den im Wahrnehmungsbericht 2006/2007 angesprochenen Richterwechseln bleibt darauf hinzuweisen, dass das Bundesministerium für Justiz im Zusammenwirken mit den Präsidenten der Oberlandesgerichte stets bestrebt ist, Vakanzen durch Veränderungen in der Person der Leitung von Gerichtsabteilungen erst gar nicht eintreten zu lassen, zumindest aber so kurz wie nur möglich zu halten. Dies wird einerseits durch die Bestimmungen des Allgemeinen Teils des Stellenplans über die Systemisierung sogenannter Ersatzplanstellen für z.B. karenzurlaubsbedingte Abwesenheiten, andererseits durch den Einsatz sog. Sprengelrichter für bestimmte gesetzlich definierte Einsatzfälle unterstützt.

3.2. webERV

Die angeführten Probleme bei der Übertragung von Formatierungen sind insbesondere auch auf Versäumnisse der Übermittlungsstellen und Softwarehäuser sowie auf Umstellungsschwierigkeiten und mangelnde Routine bei den Anwendern - deren Schulung den Übermittlungsstellen bzw. den Herstellern von Kanzleisoftware obliegt - zurückzuführen. In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass es nicht zuletzt deshalb bei der Übernahme von Formatierungen zu Schwierigkeiten gekommen ist, weil einer der führenden Kanzleisoftwareanbieter, der einen bedeutenden Marktanteil abdeckt, die in der Schnittstellenbeschreibung vorgesehenen Formatierungen - die die Bundesrechenzentrum GmbH auch übernehmen kann – bis vor Kurzem nicht un-

terstützt hat, sodass diese nicht übermittelt werden konnten. An der Behebung der Formatierungsprobleme wird jedoch sowohl technisch als auch organisatorisch mit größtem Nachdruck gearbeitet.

Anzumerken bleibt, dass mit der seit 1. Dezember 2007 geltenden Fassung der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr (ERV 2006), BGBI. II Nr. 481 idF BGBI. II Nr. 333/2007, die Einbringung von Schriftsätze als PDF-Anhang ausdrücklich zugelassen (§ 5 Abs. 1) wurde. Auf diese Art sollte schon jetzt sichergestellt sein, dass die Eingaben in gewohnter Form bei Gericht einlangen.

3.3. Exekutionsverfahren

3.3.1. Sperrkosten

Die Vorgangsweise, nach der im Zuge von Fahrnisezekutionen die Wohnungen durch einen Schlosser geöffnet werden, obwohl dies nicht beantragt ist, entspricht der EO (vgl. die §§ 26, 252f); für die Öffnung einer Wohnung durch einen Schlosser bedarf es nach den einschlägigen Bestimmungen eben gerade keines Antrags durch den betreibenden Gläubiger.

3.3.2. Verwertung von Gegenständen

Die Wahl des Versteigerungsorts (Versteigerung an Ort und Stelle, Auktionshalle etc.) steht nach dem klaren Wortlaut des Gesetzes (§ 274 Abs. 1 EO) nicht den Parteien des Exekutionsverfahrens, sondern dem Gerichtsvollzieher zu. Soweit eine Partei die vom Gerichtsvollzieher gewählte Verwertungsart beanstanden möchte, steht ihr dazu das Mittel der Vollzugsbeschwerde nach § 68 EO zur Verfügung.

3.4. Firmenbuch

Ob für den in Punkt VI. 5 des Wahrnehmungsberichtes 2006/2007 erwähnten Schriftsatz bei richtiger rechtlicher Betrachtung eine Eingabengebühr nach Tarifpost 10 I lit. a GGG anfiel, hängt von der Formulierung des damit an das Firmenbuchgericht herangetragenen Antrags ab. Auch hier bieten allerdings die formlosen und unentgeltlichen Instrumentarien des Gerichtsgebührenrechts, wie etwa die Erhebung von Einwendungen gegen eine Zahlungsaufforderung, eine sehr praxisnahe Gelegenheit dafür, um die eigentliche Intention des Einschreiters darzulegen und eine weitere Verfolgung der Gebührenangelegenheit durch die Justizverwaltung hintanzuhalten.

3.5. Grundbuch

Das Bundesministerium für Justiz setzt im Rahmen der Budget- und Stellenplanverhandlungen stets alles daran, die für die Wahrnehmung der der Justiz übertragenen Aufgaben erforderlichen Planstellen zugewiesen zu erhalten. Zur Argumentation stehen moderne Controlling-Instrumente wie die in Zusammenarbeit mit einem Management-Beratungsunternehmen implementierte Personalanforderungsrechnung (für Richter und Rechtspfleger) zur Verfügung. Dieses Instrument sowie ein weiteres Rechenwerk (die sog. Planstellenidealverteilung) werden auch zur Ermittlung einer intern ausgewogenen Ressourcenverteilung herangezogen.

Was den Sonderfall des Bezirksgerichtes Villach anbelangt, so ist dazu festzuhalten, dass die freie Planstelle eines Grundbuchsrechtspflegers mit 1. Juni 2007 nachbesetzt wurde. Auch konnten die Verfahrensverzögerungen auf Grund von Schreib- und Abfertigungsrückständen im Grundbuch der Bezirksgerichte Graz-West und Graz-Ost im Laufe des Jahres 2007 beseitigt werden.

3.6. Einhebung der Gerichtsgebühren

Die Einhebung und Einbringung von Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren hat sich ebenso wie die Einhebungsart der Abbuchung und Einziehung grundsätzlich sehr gut bewährt. Freilich kann es bei einem Massenphänomen wie der Gebühreneinhebung in Einzelfällen zu Fehlern und Unzukämmlichkeiten kommen und bei vielen Hunderttausenden an Gebührenfällen ein vereinzeltes Auftreten von Unrichtigkeiten nicht gänzlich vermieden werden.

In der weitaus überwiegenden Zahl der Fälle funktioniert das in Österreich gewählte System, wonach das Gerichtsgebührenrecht von Kostenbeamten vollzogen und die Tätigkeit der Kostenbeamten von bei den Gerichtshöfen angesiedelten Revisoren, die über Spezialkenntnisse im Bereich des Gerichtsgebührenrechts verfügen, überwacht wird, einwandfrei. Durch dieses zweistufige System der personellen Handhabung des Gerichtsgebührenrechts ist es möglich, mit einer sehr „schlanken“, hinsichtlich des Personaleinsatzes optimal sparsamen Struktur das Auslangen zu finden.

Hinzu kommt, dass das Gerichtsgebührenrecht den Parteien gegen allfällige Fehler von Kostenbeamten unentgeltliche und formlose Rechtsbehelfe zur Verfügung stellt, wie etwa die Einwendungen gegen eine Zahlungsaufforderung, den Berichtigungsantrag gegen einen Zahlungsauftrag oder den Rückzahlungsantrag im Fall einer unrechtmäßigen Abbuchung und Einziehung.

Was die Rückforderung unrichtig eingezogener Gebühren anbelangt, ist gemäß § 14 Abs. 1 der Abbuchungs- und Einziehungs-Verordnung § 30 GGG auch auf Gerichtsgebühren, die durch Abbuchung und Einziehung entrichtet werden, anzuwenden. Nach § 30 Abs. 3 GGG ist die Rückzahlung einer Gebühr vom Kostenbeamten zu verfügen; wenn der Kostenbeamte den Rückzahlungsanspruch nicht für begründet hält, entscheidet über den Rückzahlungsantrag der Präsident des Gerichtshofs erster Instanz mit Bescheid.

Im Übrigen werden die im Wahrnehmungsbericht 2006/2007 geschilderten Fallkonstellationen den Revisoren als den für die Fachaufsicht über die Gebühreneinhebung zuständigen Organen zur Kenntnis gebracht werden.

4. SONSTIGES

4.1. Positive Kritik

Das Lob, das an verschiedenen Stellen des Wahrnehmungsberichtes 2006/2007 Gerichten gespendet wurde, wird mit Dank zur Kenntnis genommen.

4.2. Einzelfälle

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Präsidenten der Oberlandesgerichte den im Bericht dargestellten Einzelfällen nachgehen und erforderlichenfalls Abhilfemaßnahmen ergreifen werden.

30. Jänner 2008
Für die Bundesministerin:
i.V. Dr. Josef Bosina

Elektronisch gefertigt



ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2008 im
Sprengel des Oberlandesgerichtes

Innsbruck

systemisierten Planstellen für Beamte und
Vertragsbedienstete

(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen
Planstellen)

Darstellungstiefe 1

ÜBERSICHT

**Über die Zahl der im Jahre 2008
im OLG -OSA- Sprengel Innsbruck
systemisierten Plausstellten für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungssatz 1 (siehe Anmerkung)**



ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2008 im
Sprengel des Landesgerichtes

Innsbruck

systemisierten Planstellen für Beamte und
Vertragsbedienstete

(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen
Planstellen)

Darstellungstiefe 2

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des LG * -/StA * - Innsbruck
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRÄGSBEDIENTE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. der Sp. 18 + 30 = 37 + 39 = 36 + 40 der Sp. der Sp.	Summe der Sp. der Sp. 32 + 35 = 34 + 36 = 37 + 39 der Sp. der Sp.	Summe der Sp. der Sp. 17 + 31 = 21 + 1 = 21 + 1 der Sp. der Sp.	Summe der Sp. der Sp. 18 + 30 = 37 + 39 = 36 + 40 der Sp. der Sp.										
	A2						A3						V1						V2						V3													
	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36							
LG Innsbruck	1,0	4,0	6,0				2,5	1,0	9,0	6,0	1,0	30,5			1,0	2,0	16,0	8,0	1,0	25,0			52,0	82,5														
BG Hall IT		1,0	3,6					1,0	4,0	1,0	10,6					2,0		1,0	4,0					7,0	17,6													
BG Imst		1,0	0,9					2,0	2,0	5,9						2,0			2,0					2,0	7,9													
BG Innsbruck		1,0	18,4				1,5	8,0	14,0	4,0	44,9				2,0	4,0	3,0		11,0	3,0			23,0	67,9														
BG Kitzbühel		1,4	4,3	1,0				2,0	4,0	1,0	13,7					2,0	1,0		3,0				6,0	19,7														
BG Kufstein		1,0	4,7					2,0	2,0	2,0	11,7					1,0		7,0		8,0			19,7															
BG Landeck		1,0	2,0					2,0	1,0	1,0	7,0						3,0		3,0		10,0			10,0														
BG Lienz		1,0	3,0					2,0	2,0	2,0	10,0					1,0		2,0		3,0		13,0			13,0													
3G Reithberg		1,0	1,1					4,0	1,0	7,1						1,0		1,0	8,1				8,1															
3G Reutte		1,0	1,5					2,4	5,0							2,0	1,0	1,0	1,0				4,0	9,0														
3G Schwarzach		1,0	2,4					1,0	4,0	1,0	9,4					1,0		2,0		3,0		12,4			12,4													
3G St. Johann		1,0	1,5						2,0	1,0	5,5					2,0		2,0		4,0		9,5			9,5													
3G Telfs		1,0	2,0					2,0	1,0	6,0						1,0	3,0		4,0	10,0		1,0		11,0			11,0											
3G Zell am Ziller		1,0	1,5					2,0	2,0	6,5						1,0		1,0		1,0		7,5			7,5													
Wochensumme BG		1,0	12,4	45,0	1,0			1,5	22,0	41,4	19,0	143,3				2,0		4,0	13,0	5,0	1,0	41,0	3,0		69,0	212,3				213,3								
Summe d. Gerichtshofsp.		1,0	1,0	16,4	51,0	1,0		4,0	1,0	31,0	47,4	20,0	173,9				3,0	1,0	6,0	29,0	11,0	2,0	66,0	3,0		121,0	294,9				1,0	295,8						
Inhaltsanmerkungen:																																						
1. Bei zwei Dienststellen systemisierte Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz auszuweisen (z.B. beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).																																						
2. Bei bestehenden Bediensteten bei unbesetzten Planstellen nach dem Richten Einsatz auszuweisen (z.B. beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).																																						
3. Behinderteneinheiten sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen.																																						
Insamsumme		1,0	1,0	16,4	52,0	1,0			4,0	15,0	2,0	31,0	47,4	20,0	190,8			3,0	1,0	6,0	33,0	11,0	2,0	77,0	5,0		138,0	328,6				1,0	328,6					

Umsetzung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksteilwerte) alphabetisch aufzuzählen.

Hinreichlich der Bezirksgericht ist eine Zieldurchsumme zu bilden.

2. Bei zwei Dienststellen systemisierte Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz auszuweisen (z.B. beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Behinderteneinheiten sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen.

Name des Sachbearbeiters:

Georg Kuen

Klappe:

05126900440 (DW)

Datum:

31. Oktober 2007

Unterschrift des Sachbearbeiters:



Vor-Zunahme:

Doris APPeltauer

Gerichts-/Statutarwirtschaft

Daniela BERGMANN

Innsbruck

BG Lienz

Kufstein

BG Kufstein

Landeck

BG Landeck

Reutte

BG Reutte

Schwarzach

BG Schwarzach

Telfs

BG Telfs

Zell am Ziller

BG Zell am Ziller

Wochensumme

Wochensumme

Summe d. Gerichtshofsp.

Summe d. Gerichtshofsp.

Inhaltsanmerkungen:

Inhaltsanmerkungen:

Inhaltsermittlungen:

Inhaltsermittlungen:

Summe der BG-Borden:

Summe der BG-Borden:

Inhaltsermittlungen:

Inhalt

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2008 im
Sprengel des Landesgerichtes

Feldkirch

systemisierten Planstellen für Beamte und
Vertragsbedienstete

(einschließlich der den Staatsanwaltschaften zugewiesenen
Planstellen)

Darstellungstiefe 2

ÜBERSICHT

**Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des LG „- /Sta- - Feidkrich
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)**

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												SUMME DER SP. DER HANDELD. DIENSTSTELLER											
	A2						A3						V1																							

Merkmale:

1. In der Tiefe 2 erfolgt die Diametrierung jeweils für einen Spiegel eines Gerichtshofes I. Instanz.
2. Nach dem Gerichthof sind die Bedürfnisgerichte (ohne Bedürfniszuwölfe) alphabetisch aufzutragen. Hierachisch der Bedürfnisgerichte ist eine Zwischenraumre zu bilden.
3. Bei zwei Distanzstufen systematischen Platzstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der befindenden Bedienstellen (bei unbewohnten Plazstellen nach dem fiktiven Einsatz) auszuweisen (zB beim BG 3 A mit 0,3 und beim BG 3 B mit 0,7).

Wichtig: Die Distanzstufen müssen in der gleichen Reihenfolge wie im Katalog angegeben werden. Einige Abweichungen sind erlaubt.

instellen für begünstigte Behinderung
Gerichtshofsverwaltung

VERV 5. AY
LGS Friedrich
Eduard ZIMMERMANN

卷之三

6812330440 (004)

31. Oktober 2007

Internat. des Sachverständigen:

Übersicht

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien systemisierten Pfarrstellen für Richter und Richteramtsanwälter Darstellungsstufe 1 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. Achtung: In die Spalten 2 bis 13 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!

NAME DES SACHBEARBEITERS: Mag. Dr. Sumerauer
KLAPPE: 3399
DATUM: 11.6.2008
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS: 

35 von 86

PISForm:R1

Übersicht

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Spiegel des LG für ZRS Wien
systemisierten Planstellen für Richter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Plazstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidrigkeit nicht aufzunehmen!

In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung auf einem Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz. Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz (laut Verwendungsbereich); falls die Planstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0.3 und beim BG B mit 0.7).

gezweigtes Zerwürmung III C1, durchsetzen!!!

Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung				SUMME Sp. 9 zusätzlich Sp. 10-12
Ersatz- planst.	OGH	BMJ		
10	11	12	13	
9	1	1	83	
12+2	5	1	64	
6		1	25	
3	0,5	1	17,5	
2			20	
3			13	
			8	
3	0,5		22,5	
4			21	
5		1	18	
1			13	
			14	
			8	
48+2	7	5	327	

NAME DES SACHBEARBEITERS: Mag.Dr.Sumerauer
KLAPPE: 3399
DATUM: 1.6.2008
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS: 

Übersicht

über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG für Strafsachen Wien, HG Wien und ASG Wien
systemisierten Planstellen für Richter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	BEZIRKSGERICHT				SUMME Sp. 2-7	SUMME Sp. 9 zusätzlich Sp. 10-12		
	GERICHTSHOF I. INSTANZ	VPräs.	RJ	Vorst	RJ	Vors/Ri	GEMEINS. SYSTEM. MIT BG (ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPALTEN 5-7)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
LG f. Strafsachen Wien	1	2	61					64
Handelsgericht Wien	1	1	36					38
BG f. Handelsgericht W.			1	10				11
Summe			1	36	1	10		49
ASG Wien								33
Summe			1	1	31			6
								1
								40

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer
gesetzlicher Zweckwidmung (nicht aufzunehmen)

In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz
(nicht Verwendungsbereich; falls die Planstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für
Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgerichtshof Wien und das Arbeits- und
Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

GERICHT	BEZIRKSGERICHT				SUMME Sp. 2-7	SUMME Sp. 9 zusätzlich Sp. 10-12		
	GERICHTSHOF I. INSTANZ	VPräs.	RJ	Vorst	RJ	Vors/Ri	GEMEINS. SYSTEM. MIT BG (ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPALTEN 5-7)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
LG f. Strafsachen Wien	1	2	61					64
Handelsgericht Wien	1	1	36					38
BG f. Handelsgericht W.			1	10				11
Summe			1	36	1	10		49
ASG Wien								33
Summe			1	1	31			6
								1
								40

NAME DES SACHBEARBEITERS: Mag.Dr.Summauer
KLAPPE: 3399
DATUM: 1.6.2008
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS: 

Übersicht

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Eisenstadt
systemisierten Planstellen für Richter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKSGERICHT			GEMEINSYSTEM MIT BG (ERLAUTERUNGEN ZU DEN SPALTEN 5-7)			SUMME Sp. 2-7			Plans. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung Einsatz- planst.	OGH	BMJ	SUMME Sp. 9 zuzüglich Sp. 10-12	
	Pfäs.	VPräs.	RI	Vorst.	Ri	Vorst./Ri	8	9	10	11	12	13					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	zu 10: Tscherner			
LG Eisenstadt	1	1	16					18	3+1		3	25					
BG Eisenstadt				1	2			3				3					
BG Güssing				1	1			2				2					
BG Jennersdorf				1				1				1					
BG Mattersburg				1	1			2				2					
BG Neusiedl				1	2			3				3					
BG Oberpullendorf				1	1			2				2					
BG Oberwart				1	3			4				4					
Summe	1	1	16	7	10				35	3+1		3	42				

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.

Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz (laut Verwendungsübersicht; falls die Planstelle unbeseetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt des Landesgericht für Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgerichtshof Wien und das Arbeits- und Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Mag.Dr.Sumerauer

KLAPPE: 3399

DATUM: 1.6.2008

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

Übersicht

über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Korneuburg
systemisierten Planstellen für Richter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKSGERICHT			SUMME Sp. 2-7	SUMME Sp. 9 zuzüglich Sp. 10-12
	Präs.	VPräs.	Ri	Vorst	Ri	Vors/Ri		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
LG Korneuburg	1	1	26				28	13
BG Korneuburg				1	2		3	3
BG Bruck/Leitha				1	1,8	Gänserndorf	2,8	1
BG Gänserndorf				1	3,2	Bruck/Leitha	4,2	4,2
BG Hollabrunn				1	2,6	Klosterneuburg	3,6	3,6
BG Klosterneuburg				1	2,4	Hollabrunn	3,4	3,4
BG Laa/Thaya				1	1		2	2
BG Mistelbach				1	1,6	Zistersdorf	2,6	2,6
BG Schwechat				1	3		4	4
BG Stockerau				1	1		2	2
BG Zistersdorf				1	0,4	Mistelbach	1,4	1,4
Summe	1	1	26	10	19		57	
							6+3	2
								68

GERICHT	GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKSGERICHT			Planzl. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung	Ersatz- planst.	OGH	BMJ	SUMME Sp. 9 zuzüglich Sp. 10-12
	Präs.	VPräs.	Ri	Vorst	Ri	Vors/Ri					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LG Korneuburg	1	1	26					6+3		1	38
BG Korneuburg				1	2						
BG Bruck/Leitha				1	1,8	Gänserndorf					
BG Gänserndorf				1	3,2	Bruck/Leitha					
BG Hollabrunn				1	2,6	Klosterneuburg					
BG Klosterneuburg				1	2,4	Hollabrunn					
BG Laa/Thaya				1	1						
BG Mistelbach				1	1,6	Zistersdorf					
BG Schwechat				1	3						
BG Stockerau				1	1						
BG Zistersdorf				1	0,4	Mistelbach					
Summe	1	1	26	10	19			6+3	2	68	

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!

In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz
(bei Verwendung übersichtsliste): falls die Planstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für
Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgerichtsamt Wien und das Arbeits- und
Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

NAME DES SACHEARBEITERS: Mag.Dr.Sumerauer

KLAPPE: 3399

DATUM: 1.6.2008

UNTERSCHRIFT DES SACHEARBEITERS:

Übersicht

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Krems a.d. Donau systemisierten Planstellen für Richter Darstellungsstufe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkungen: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!

In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprangel eines Gerichtshofes 1. Instanz.
Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanteile ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz
(nicht Verwendungsbereich; falls die Planteile unbesetzt ist, mit dem vorgezehrten Einsatz)
auszuweisen (ZB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

NAME DES SACHBEARBEITERS: Mag.Dr.Sumerauer
KLAPPE: 3399
DATUM: 16.6.2008
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS: 

Übersicht

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG St.Pölten
systemisierten Planstellen für Richter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKSGERICHT			SUMME Sp. 2-7	SUMME Sp. 9 zuzüglich Sp. 10-12
	Präs.	VPräs.	RI	Vorst.	RI	Vorst/Ri		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
LG St.Pölten	1	1	24				26	13
BG St.Pölten				1	8		9	9
BG Amstetten				1	2,4	Waidhofen/Ybbs	3,4	3,4
BG Haag				1	1		2	2
BG Lilienfeld				1	1		2	2
BG Melk				1	2		3	3
BG Neulengbach				1	1		2	2
BG Purkersdorf				1	1		2	2
BG Scheibbs				1	1		2	2
BG Tulln				1	3		4	4
BG Waidhofen/Ybbs				1	0,6	Amstetten	1,6	1,6
BG Ybbs				1	1		2	2
Summe	1	1	24	11	22		59	73

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz (nur Verwendungsübersicht; falls die Planstelle unbeseetzt ist, mit dem vorgesahnenen Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgerichtshof Wien und das Arbeits- und Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Mag.Dr.Sunferauer
KLAPPE: 3399
DATUM: 11.8.2008
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS: 

GERICHT	GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKSGERICHT			SUMME Sp. 9 zuzüglich Sp. 10-12
	Präs.	VPräs.	RI	Vorst.	RI	Vorst/Ri	
1	2	3	4	5	6	7	14
LG St.Pölten	1	1	24				9+1
BG St.Pölten				1	8		4
BG Amstetten				1	2,4	Waidhofen/Ybbs	3,4
BG Haag				1	1		2
BG Lilienfeld				1	1		2
BG Melk				1	2		3
BG Neulengbach				1	1		2
BG Purkersdorf				1	1		2
BG Scheibbs				1	1		2
BG Tulln				1	3		4
BG Waidhofen/Ybbs				1	0,6	Amstetten	1,6
BG Ybbs				1	1		2
Summe	1	1	24	11	22		59
							4
							73

Übersicht

über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Wr. Neustadt systemisierten Planstellen für Richter Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Plazstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!

In der 1. Instanz wird die Lärmsanierung jeweils nur auf einem Spriegel eines gleichnamigen Doppelstieles an einer Seite des Hauses durchgeführt. Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelstiele ist mit dem tatsächlichen Einsatz (laut Verwendungsbereich; falls die Planiestelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

Im Spriegel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, der Gemeinrechtliche Wien und das Arbeits- und Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

Plani. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung	Einsatz- planst.	OGH	BMJ	SUMME Sp. 8 zusätzlich Sp. 10-12
10	11	12	13	
9+2		41		
			9,5	
			8,5	
			2	
			2	
			9	
			4	
				9+2
				76

NAME DES SACHEBÄRBEITERS: Mag.Dr.Sumerauer
KLAPPE: 3399
DATUM: 11.6.2008
UNTERSCHRIFT DES SACHEBÄRBEITERS: 

ÜBERSICHT
über die Zahl der im Jahre **2008** im Sprengel des Oberlandesgerichtes Linz
systematisierten Planstellen für Richter und Richteramtsanwälter
Darstellungsstufe 1 (siehe Anmerkung)

OBERLANDESGERICHT bzw. SPRENGEL d. GERICHTSHOFES I. INSTANZ	OBERLANDESGERICHT			GERICHTSHOF			BEZIRKS- GERICHT			SUMME Sp.2-12	Sprengel- richter	SUMME Sp.13 zuzüglich Sp. 14-16	Pianst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung	Ersatz- planst.	OGH	BMJ	
	Präs	VPräs	SenPräs	Re	Präs	VPräs	Ri	Vorst.	Ri								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Oberlandesgericht Linz	1	1	11	22								35	1				36
Sprengel d. LG Linz					1	1	34	8	26,6	1		71,5	21	1			93,5
Sprengel d. LG Salzburg					1	2	45	9	34			91	13				104
Sprengel d. LG Ried i.I.					1	1	10	2	9	2		25	3				28
Sprengel d. LG Steyr					1	1	9	3	6,5	2		22,5	7				28,5
Sprengel d. LG Wels					1	1	25	9	19	1		56	5				61
Zwischenensumme																	
Sprengelrichter	1	1	11	22	5	6	123	31	95	6		301	50	1			352
Summe Richter	1	1	11	22	5	6	123	31	95	6		6	6				6
Richteramtsverwalter																	358
Summe Richter u.RIAA	1	1	11	22	5	6	123	31	95	6		307	24				24
																	382

- Anmerkung:
 1. Achtung: In die Spalten 2 bis 13 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
 2. In den schattierten Feldern sind keine Eingaben zu machen.
 3. In der Tiefe 1 erfolgt die Darstellung nach Gerichtshofsprengeln.
 Bei den Gerichtshöfen I. Instanz sind auch die jeweiligen Bezirksgerichte umfasst.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Wartner
 KLAPE: 11221
 DATUM: 9. Mai 2008
 UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

 Wartner eh.

ÜBERSICHT über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Linz systemisierten Planstellen für Richter Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	BEZIRKSGERICHT						SUMME Sp.2-7	Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung	Ersatz- planst.	OGH	BMJ	SUMME Sp.9 zuzüglich Sp. 10-12	Erläuterungen zu den Spalten 10 - 12
	Präs	VPräs	RI	Vorst	RI	Vorstr/RI							
LG Linz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
BG Linz	1	1	34		1	14			36	17	1	54	RdLG Mag. Saferlinger, Zut. BMJ
BG Mauthausen									17,9	4		21,9	RdLG Mag. Huttlich, WMSF
BG Freistadt													RdLG Mag. Neuhöfer, HA
BG Perg													RdLG Dr. Oberhofer, HA
BG Traun													RdLG Dr. Lindinger, KU
BG Rohrbach													RdBG Mag. Mayrhofer, WMSF
BG Steyr													RdLG Mag. Karl-Hansl, KU
BG Traun	1	5											6,4
BG Urfahr-Umgebung													2,4
BG Freistadt	1	0,6											1,6
BG Leonfelden													0,6
BG Mauthausen	1	0,3											1,3
BG Perg	1	0,8											1,8
BG Pergarten	1												1
BG Rohrbach	1	1											2,5
SUMME	1	1	34	8	28,5	1			0,5	BG Linz	21	1	93,5
													RdLG Linz Mag. Strauß, MKU

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Plausstellen mit besonderer

gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprangteil eines Gerichtshofes I. Instanz
Der Anteil eines Gerichts an einer Doppelplanstelle ist bereits mit dem tatsächlichen Einsatz
(laut Verwendungsbereich, falls die Planausstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesessenen Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

NAME DES SACHBEARBEITERS: Warther
KLAPPE: 11221
DATUM: 9. Mai 2008
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITER
Warther eh.

RdLG Dr. Plockinger, MKU; RdLG Mag. Haidvogl, vMSF/MKU; RdBG Traun Mag. Veit, KU; RdLG Mag. Hemetsberger, MKU;
RdBG Mag. Nekula, HA; RdBG Mag. Flößmann, TA; RdBG Mag. S. Fromherz, KU; RdBG Dr. Ertl, HA; RdBG Dr. Weber, HA; RdBG Mag. Vierlinger-Kobler, HA; (RdBG Mag. Kogler, vMSF/MKU), RdBG Linz Mag. Hashwanter, zug. BMJ

ÜBERSICHT
über die Zahl der im Jahre **2008** im Sprengel des **LG Salzburg**
systematisierten Planstellen für Richter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKSGERICHT			SUMME Sp.2-7	Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung	Sp.9 zuzüglich Sp. 10-12	Erläuterungen zu den Spalten 10 - 12
	Präs	VPräs	Ri	Vorst	Ri	Vorst/Ri GEMEINS. SYSTEM. MIT BG (ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPALTEN 5-7)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
LG Salzburg	1	2	45				48	10	12	13
BG Salzburg				1	18		21,4	3		24,4
					0,3	BG Oberndorf				
					0,5	BG Neumarkt				
					0,7	BG Tamsweg				
					0,9	BG Thalgau				
BG Hallein				1	2		3			3
BG Neumarkt b. Sbg.				1	1		2,5			2,5
					0,5	BG Salzburg				
BG Oberndorf				1	0,7	BG Salzburg	1,7			1,7
BG Saalfelden				1	1		2			2
BG St. Johann i. Pg.				1	4		6,5			5,5
BG Tamsweg					0,5	BG Zell am See				
							1,3			1,3
BG Thalgau					0,3	BG Salzburg				2,1
BG Zell am See					0,1	BG Salzburg				3,5
SUMME	1	2	45	9	34			91	13	104

Anmerkung: Achtung: In die Spalten **2 bis 9** sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!

In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz. Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz (laut Verwendungsübersicht, falls die Planstelle umbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

Im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgerichtshof Wien und das Arbeits- und Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

ÜBERSICHT über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Ried i.L. systematisierten Planstellen für Richter Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	BEZIRKSGERICHT						SUMME Sp.2-7
	GERICHTSHOF 1. INSTANZ			GEMEINS. SYSTEM. MIT BG (ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPALTEN 5-7)			
	Präs	VPräs	Ri	Vorst	Ri	Vorst/Ri	
LG Ried I.I.	1	1	10				12
BG Ried I.I.				1	2		3,9
					0,1	BG Schärding	
					0,3	BG Braunau	
					0,5	BG Mattighofen	
BG Braunau a.l.		2		0,7	BG Ried I.I.		3,4
BG Mattighofen				0,7	BG Mattighofen		
				1	0,5	BG Ried I.I.	2,7
					0,3	BG Braunau	
					0,9	BG Schärding	
BG Schärding				1	1		3
					0,9	BG Ried I.I.	
					0,1	BG Mattighofen	
SUMME	1	1	10	2	9	2	25

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planeten mit besonderer
nebenlicher Zwieschwärmen nicht aufgenommen!

gesetzlicher Zweckverwaltung h. i. d. i. t. auszunutzen!
In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprangels eines Gerichtshofes I. Instanz.
Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz
(nur Verwendungsbereich), falls die Planstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Im Sprangels des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für
Strafischen Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgerichtshof Wien und das Arbeits- und
Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Wartner
KLAPPE: 11221
DATUM: 31. Oktober 2007
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITER

३८५

ÜBERSICHT Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Steyr systematisierten Planstellen für Richter Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

4664/AB XXIII, GP - Anfragebeantwortung gescannt

47 von 86

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Plänestellen mit besonderer
geeigneter Zweckförderung nicht aufzunehmen!
In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprungel eines Gerichtshofes I. Ins
Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplänecke ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz
(nur Verwendungsbereich), falls die Plänecke unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Im Sprungel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Fächertischform Hof Wien und das Arbeits-
Strafsenat Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgerichtshof Wien und das Arbeits-
Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Warther
KLAPPE: 11221
DATUM: 31. Oktober 2007
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITER

W. Cook

ÜBERSICHT
Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des LG Wels
Systemisierten Planstellen für Richter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	GERICHTSHOF 1. INSTANZ		BEZIRKSGERICHT				SUMME Sp.2-7	Planst mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung	Ersatz- planst.	OGH	BMJ	SUMME Sp.9 zuzüglich Sp. 10-12
	Präs	VPräs	RI	Vorst	Ri	Vors/Ri						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
LG Wels	1	1	25					27	5			32
BG Wels				1	7			8,6				8,6
					0,6							
BG Bad Ischl				1	1			2				2
BG Eferding				1	0,4			BG Grieskirchen	1,4			1,4
BG Frankenmarkt					1	0,6		BG Vöcklabruck	1,6			1,6
BG Gründen					1	3			4			4
BG Grieskirchen				1	1							
BG Lambach					0,6							
BG Mondsee												
BG Peuerbach												
BG Vöcklabruck												
SUMME	1	1	25	9	19	1						56
												5
												61

GERICHT	GERICHTSHOF 1. INSTANZ		BEZIRKSGERICHT				SUMME Sp.2-7	Planst mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung	Ersatz- planst.	OGH	BMJ	SUMME Sp.9 zuzüglich Sp. 10-12
	Präs	VPräs	RI	Vorst	Ri	Vors/Ri						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
LG Wels	1	1	25					27	5			32
BG Wels				1	7							
					0,6							
BG Bad Ischl				1	1			2				2
BG Eferding				1	0,4			BG Grieskirchen	1,4			1,4
BG Frankenmarkt					1	0,6		BG Vöcklabruck	1,6			1,6
BG Gründen					1	3			4			4
BG Grieskirchen				1	1							
BG Lambach					0,6							
BG Mondsee												
BG Peuerbach												
BG Vöcklabruck												
SUMME	1	1	25	9	19	1						56
												5
												61

Anmerkung: Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!

In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz. Der Anteil eines Gerichts an einer Doppelplantstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz (laut Verwendungsübersicht, falls die Plantstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

Im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, der Jugendgericht Wien und das Arbeits- und Sozialgericht Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Wartner

KLAPPE: 11221

DATUM: 9. Mai 2008

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:


Wartner eh.

Übersicht

Über die im Jahr 2008 im Sprengel des Oberlandesgerichtes Innsbruck
systemisierten Plantstellen für Richter und Richteramtsanwälter
Darstellungstiefe 1 (siehe Anmerkung)

Oberlandesgericht bzw. Sprengel des GH 1. Instanz	Oberlandesgericht			Landesgericht			Bezirksgericht			Spr.			Summe Sp. 13 zuzgl. Sp 14 - 16
	VPräs.	S Präs.	Ri. Präs.	VPräs.	Ri. Präs.	VPräs.	Ri. Vors.	Ri. VfR	Ri. VfRI	E-Plan	OGH	BMJ	
Oberlandesgericht Innsbruck	1	1	8	17									27
Landesgericht Innsbruck				1	2	54	13	46					116
Landesgericht Feldkirch				1	1	25	6	24					57
													9
													1
													4
Zwischensumme	1	1	8	17	2	3	79	19	70	0	0	200	225
Sprengelrichter										4			4
Summe Richter											204		229
Richteramtsanwälter												15	
Summe Richter und RIAA											219		244

Anmerkung:

1. Achtung: In die Spalten 2 bis 13 sind Plantstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
2. In den schattierten Feldern sind keine Eintragungen zu machen.
3. In der Tiefe 1 erfolgt die Darstellung nach Gerichtshofsprängeln. Bei den Gerichtshöfen 1. Instanz sind auch die jeweiligen Bezirksgerichte umfasst.

NAME DES SACHBEARBEITERS:
KLAPPE:

448
04.01.2008

DATUM:

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

OLGVPräs Dr. Pirker
448
04.01.2008
—

Übersicht

Über die 2 im Jahr 2008 im Spiegel des Landesgerichtes Feldkirch systematisierten Planstellen für Richter und Richteramtsanwälter Darstellungsstufe 2 (siehe Anmerkung)

Gericht	Geschichtshof 1. Instanz			Bezirksgericht			Gemeins. System. Mit BG (Erläuterungen zu den Spalten 5 - 7)		Summe Sp.2 - 7
	Präs.	V/präs.	Ri.	Vorsl.	Ri.	V/RI			
LG Feldkirch	1	1	25		1	7			27
BG Feldkirch					1	0,4	DP Dornbirn / Bezau		8
BG Bezau					1	2,5	DP Dornbirn / Montafon		1,4
BG Bludenz					1	7	DP Bludenz / Montafon		3,5
BG Bregenz					1	6,6	DP Dornbirn / Bezau		8
BG Dornbirn					1	0,5	DP Bludenz / Montafon		7,8
BG Montafon									1,5
Zwischensumme	1	1	25		6	24			57

Anmerkung:

1. Achtung: In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
2. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprangal eines Gerichtshofes 1. Instanz.
3. Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz (laut Verwendungstabelle) falls die Planstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz) auszuweisen

Erläuterungen zu den Spalten 10 - 12

NAME DES SACHBEARBEITERS:
KLAPPE:
DATUM:
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS

Übersicht

Über die Zahl der im Jahr 2008 im Sprengel des Landesgerichts Innsbruck systemisierten Planstellen für Richter und Richteramtsanwälter Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Gericht	Gerichtshof 1. Instanz			Bezirksgericht			Gemeins. System, mit BG (Erläuterungen zu den Spalten 5 - 7)			Summe Sp. 2 - 7
	Präs.	Vpräs.	RI.	Vorst.	RI.	VRI.	RI.	VRI.	RI.	
BG Innsbruck	1	2	54							57
BG Innsbruck				1	19		DP Innsbruck / Reutte			20
BG Hall				1	43		DP Innsbruck / Hall			
BG Landeck							DP Hall / Innsbruck			5,3
BG Lienz							DP Hall / Rattenberg			
BG Rattenberg				1	1					2
BG Kitzbühel				1	4					5
BG Schwaz				1	2					3
BG Silz				1	2					3
BG Kufstein				1	1,2		DP Hall / Rattenberg			2,2
BG Telfs				1	1,5		DP Reutte / Innsbruck			2,5
BG Zell				1	2					3
Zwischensumme	1	2	54	13	46	0				116

Anmerkung:

1. **Achtung:** In die Spalten 2 bis 9 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
 2. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
 3. Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelplanstelle ist jeweils mit dem tatsächlichen Einsatz (ist Verwendung übersichtlich) falls die Planstelle unbesetzt ist, mit dem vorgesehenen Einsatz zu auszuweisen

Erläuterungen zu den Spalten 10 - 12								
Ersatzfälle:								
LG Innsbruck								
Offer, Pfamner, Geisberger								
Girstmair - Bücher / Tald...								
Rohner / Drexel, Piescker / Malichtar								
Kassneröder / Zelch, Lonsing / ...								
BG Innsbruck								
Bair / Fally								
OGH								
Grandler								
BMJ								
Habichter, Gasser, Gifbiller,								
Weber								

NAME DES SACHBEARBEITERS: OLGvPräs Dr. Pirker
KLAPPE: 448
DATUM: 04.01.2008
UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

Übersicht
über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des Oberlandesgerichtes Graz
systematisierten Planstellen für Richter und Richteramtsanwälter
Darstellungstiefe 1 (siehe Anmerkung)

OBERLANDESGERICHT bzw. SPRENGEL d. GERICHTS- HOFFES I. INSTANZ	GERICHTSGERICHT					BEZIRKSGERICHT	Sprengelrichter	Pläne, mit bezeichnende Zweckwidmung gesetz.			SUMME Sp. 13 zusätzl. Sp. 14-16	
	Pläne	VPräis	SenPräis	Ri	Präis	VPräis	Ri	VonRi	Ersatz	OGH	BMJ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OLG Graz	1	1	10	20								14
LGZ Graz					1	2	39	13	49			9
LGS Graz					1	1	16					18
LG Leoben					1	1	21	9	18			50
LG Klagenfurt					1	2	38	9	34	2		86
Zwischensumme					1	1	10	4	6	114	31	280
Sprengelrichter											5	5
Summe Richter												324
Richteramtsanwälter												5
Summe Richter und RIAA												329
												27
												356
												322

PlSForm.R1

- Anmerkung:
1. Achtung: In die Spalten 2 bis 13 sind Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht aufzunehmen!
 2. In den schattierten Feldern sind keine Ertragsungen zu machen.
 3. In der Tiefe 1 erfolgt die Darstellung nach Gerichtsbezirksgerichten. Bei den Gerichtshöfen I. Instanz sind auch die jeweiligen Bezirksgerichte umfasst.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Dr. Ulrich LEITNER

0316/8064 KAPPE, 1002

DATUM: 27. Mai 2008

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

**Übersicht
über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des Oberlandesgerichtes Graz
systematisierten Planstellen für Richter und Richteramtsanwälter
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)**

GERICHT	GERICHTSHOF 1. INSTANZ				BEZIRKSGERICHT				SUMME Sp. 2-7
	Präs	VPräs	RI	Vorst	RI	Vorst/RRI	GEMEINS. SYSTEM. MIT BG (ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPALTEN 5-7)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BG Graz	1	2	39						42
BG Bad Radkersburg				1	0,5				1,5
BG Deutschlandsberg				1	2				3
BG Feldbach				1	2,5				3,5
BG Frohnleiten				1	1,5				2,5
BG Fürstenfeld				1	0,7				1,7
BG Gleisdorf				1	1				2
BG Graz-Ost				1	17,3				18,3
BG Graz-West				1	12,2				13,2
BG Hartberg				1	2				3
BG Leibnitz				1	5				6
BG Stainz				1	0,2				1,2
BG Voitsberg				1	2,8				3,8
BG Weiz				1	1,3				2,3
Summe	1	2	39	13	49	0			104

Achtung: In die Spalten 2 bis 8 sind Parteienstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung nicht zuftunommen!

In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils nur für einen Sprang des eines Gerichtshofes I. Instanz.
Der Anteil eines Gerichtes an einer Doppelsenstelle ist jeweils mit dem iahschen Einsatz
(auß Verwendungsbereich: falls die Platte unbefestigt ist mit dem vorgezeigten Einsatz)
zusammen (z.B. beim BG A mit 0,1 und beim BG B mit 0,7).

Im Sprengel des Oberlandesgerichtes Wien können auf einem Formblatt das Landesgericht für
Strafsachen Wien, das Handelsgericht Wien, die Jugendgerichtshof Wien und das Arbeits- und Sozialgericht
Wien getrennt (ohne gemeinsame Gesamtsumme) dargestellt werden

Anmerkung:

NAME DES SACHBEARBEITERS: Dr. Ulrich LEITNER
0316/8084 KLAPE: 1002

DATUM: 27. Mai 2008

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

NAME DES SACHBEARBEITERS: Dr. Ulrich LEITNER
0316/8084 KLAPE: 1002

DATUM: 27. Mai 2008

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

Übersicht
 über die Zivilgerichte im Spätengel des Oberlandesgerichtes Graz
 systematisiert Plänestellen für Richter und Richteramtsanwälter
 Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT	GERICHTSSTELLE	BEZIRKSGERICHT						SUMME
		Pläne	Vorbere.	Richter	Rechtsanw.	Vertreter	Notar	
OLG Graz	1. MUR	1	1	1	1	1	1	18
OLG Graz	2. MUR	2	3	4	4	3	2	18
OLG Graz	3. MUR	1	1	1	1	1	1	6
OLG Graz	4. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	5. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	6. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	7. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	8. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	9. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	10. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	11. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	12. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	13. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	14. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	15. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	16. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	17. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	18. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	19. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	20. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	21. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	22. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	23. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	24. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	25. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	26. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	27. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	28. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	29. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	30. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	31. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	32. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	33. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	34. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	35. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	36. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	37. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	38. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	39. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	40. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	41. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	42. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	43. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	44. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	45. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	46. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	47. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	48. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	49. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	50. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	51. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	52. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	53. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	54. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	55. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	56. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	57. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	58. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	59. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	60. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	61. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	62. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	63. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	64. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	65. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	66. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	67. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	68. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	69. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	70. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	71. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	72. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	73. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	74. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	75. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	76. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	77. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	78. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	79. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	80. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	81. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	82. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	83. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	84. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	85. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	86. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	87. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	88. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	89. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	90. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	91. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	92. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	93. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	94. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	95. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	96. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	97. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	98. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	99. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	100. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	101. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	102. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	103. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	104. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	105. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	106. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	107. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	108. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	109. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	110. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	111. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	112. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	113. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	114. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	115. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	116. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	117. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	118. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	119. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	120. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	121. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	122. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	123. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	124. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	125. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	126. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	127. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	128. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	129. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	130. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	131. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	132. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	133. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	134. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	135. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	136. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	137. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	138. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	139. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	140. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	141. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	142. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	143. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	144. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	145. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	146. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	147. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	148. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	149. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	150. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	151. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	152. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	153. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	154. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	155. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	156. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	157. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	158. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	159. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	160. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	161. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	162. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	163. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	164. MUR	0	0	0	0	0	0	0
OLG Graz	165. MUR	0</td						

Übersicht Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des Oberlandesgerichtes Graz systematischen Planstellen für Richter und Richtersammlerwart

GERICHT	BEZIRKSGERICHT						SUMME Sp. 2-7
	Praes.	VPras.	RI	Vorst.	RI	Vorst.	
1	2	3	4	5	6	7	8
LG Lübeck	1	1	24				23
BG Bruchköbel				1	4,4		5,4
BG Irlbach				1	0,7	BG Schlehdorf / Lübeck	1,7
BG Jüdenburg				1	2,8	BG Kitzingen	3,6
BG Kitzingen				1	1,4	BG Jüdenburg	2,4
BG Lichtenfels				1	4		5
BG Lichtenfels				1	1,7	BG Irlbach	2,7
BG Lichtenfels				1	1		2
BG Münchberg				1	1,6	BG Bruchköbel	2,6
BG Münchberg				1	0,6	BG Irlbach	1,6
BG Schlehdorf				1	1		1
Summe	1	1	21	9	16	0	

प्राचीन रूप से विद्युति का उपयोग विभिन्न लकड़ी के बिना नहीं हो सकता।

THE STORY OF THE CHURCHES | 187

卷之三

प्राप्ति विद्युत विकास के लिए जल संकट का नियन्त्रण करने की ओर आया है।

Wien, das Hochgericht Wien, das Appellationsgericht Wien und das Strafgericht Wien gehören ohne Sonderauszeichnung zu den wichtigsten Gerichten.

NAME DES SACHBEARBEITERS: Dr. Ulrich LEITNER
03 18/0034 KLAPE-1002
DATUM: 1.11.2007

Leibniz

PISForm:R2



Übersicht
**Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprungel des Oberlandesgerichtes Graz
 systemisierten Plänestellen für Richter und Richteramtsanwälter
 Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)**

GERICHT	BEZIRKSGERICHT					SUMME SP. 2-7	GEHEIMSYSTEM MIT BG (ERÄUTERUNGEN ZU DEN SPALTEN 5-7)
	Pla. VPhis	VPhis	RJ	Vonat	RJ		
1	2	3	4	5	6	7	8
LG Klagenfurt	1	2	38				41
BG Bleiburg				0,9	BG Wolfsberg	0,9	
BG Ebenkappel				0,8	BG St. Veit/Gm	0,8	
BG Feldkirchen/LK.		1	1,2		BG Eisenkappel	1,2	
BG Fehlach		1	0,2		BG Villach	1,2	
BG Hermagor		1	0,2				
BG Klagenfurt		1	13			14	
BG Spittal/Gailtal		1	4			5	
BG St. Veit/Gm		1	32		BG Fehlach/Gm / Völkermarkt	4,2	
BG Villach		1	8,8		BG Hermagor	8,8	
BG Völkermarkt		1	1,8		BG St. Veit/Gm	2,6	
BG Wolfsberg		1	2	0,1	BG Fehlach	3,1	
Summe	1	2	38	9	34	2	88

Anmerkung: In den Spalten 5 bis 7 sind Plänestellen mit bestehender

gesetzlicher Zustimmung nicht ausgewählt.
 Bei der Tabelle 2 erfolgt die Darstellung nur für einen Sprungel eines Gerichtes bzw. einer Bezirksgerichtsbehörde, die im jeweiligen Jahr dem vorgegebenen Bereich

zugeordnet ist. Von BG 1 bis 9 und vom BG 17 bis 27
 ausgenommen. Einem Obersprungel kann mehrere BG im Bereich zugeordnet sein.

Im Sprungel des Obersprungels kann kein am Formular des Landesgerichtes für
 Steiermark Wien, das Landesgericht Wien, der Appellationsgericht Wien und das Arbeits- und Sozialgericht
 Wien gemeinsam eingesetzte BG angehören.

NAME DES SACHBEARBEITERS: DR. ULRICH LEITNER

03186084 KLAFFE 1002
 DATUM: 1.11.2007

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

GERICHT	PLÄNESTELLEN IN INSTANZ					SUMME SP. 9 ZUSÄTZLICH SP. 10-12
	EINZEL- pläne, OGH	BMJ	BMJ	BMJ	BMJ	
1	10	11	12	13		45
LG Klagenfurt	4					
BG Bleiburg						0,9
BG Ebenkappel						0,8
BG Feldkirchen/LK.						2,2
BG Fehlach						
BG Hermagor						1,2
BG Klagenfurt						20
BG Spittal/Gailtal						
BG St. Veit/Gm						5
BG Villach						
BG Völkermarkt						4,2
BG Wolfsberg						9,8
Summe	10	0	0	0	0	98

Anmerkung: In den Spalten 9 bis 12 sind Plänestellen mit bestehender

gesetzlicher Zustimmung nicht ausgewählt.
 Bei der Tabelle 2 erfolgt die Darstellung nur für einen Sprungel eines Gerichtes bzw. einer Bezirksgerichtsbehörde, die im jeweiligen Jahr dem vorgegebenen Bereich

zugeordnet ist. Von BG 1 bis 9 und vom BG 17 bis 27
 ausgenommen. Einem Obersprungel kann mehrere BG im Bereich zugeordnet sein.

NAME DES SACHBEARBEITERS: DR. ULRICH LEITNER

03186084 KLAFFE 1002
 DATUM: 1.11.2007

UNTERSCHRIFT DES SACHBEARBEITERS:

OBEREINSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des OLGÖSTA Wien systemisierten Planistellen für nichtrichterliche Bedienstete Dienstleistungskategorie I (siehe Anmerkung)

GERICHTSHOF (Sprengel)	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Gesamt- summe der Sp. 35 + 39								
	A1						A2						A3						V1						V2								
	2 - 17	18 - 30	31 - 34	35 - 38	39 - 44	45 - 50	2 - 17	18 - 30	31 - 34	35 - 38	39 - 44	45 - 50	2 - 17	18 - 30	31 - 34	35 - 38	39 - 44	45 - 50	2 - 17	18 - 30	31 - 34	35 - 38	39 - 44	45 - 50	2 - 17	18 - 30	31 - 34	35 - 38	39 - 44	45 - 50			
Oberlandesgericht	4	17	10	43	14	12	2	1	2	7	63	4	6	131,9						20,4	182,3	1		183,3	4		4	187,3					
Erhöhungsdienste und Verwaltungsdienstleistung	1	1	12	1						6	20			2	7	2	7	2	19		30	80			40		30	80		40	80		
Personaleinsatzgruppe	2	43			6					62				1						1	64			64			64			64			
Kartellgericht			1		1				2	1										1	3			3			3			3			
Bundeskantonsrat	1	1							2											2	2			2			2			2			
Justizische Schweizat			1		1			2								1	2			2	6			6			6			6			
Ausbildungsplätzen									30										30	30			30			30			30				
Gerichtsvorsteher									182		182								182				182			182			182				
Zwischensumme	1	1	6	18	13	103	15	12	2	2	10	7	12,9	166	6	262,9	1	20	6	15	264			264			264			264			
LG 1. ZRS Wien	2	6	12,1	187		1	12	1	4	26	83,7	44	229,3	17	1	6	22,76	64	101,75	12	127,76	11,1	268,35	98,15	4	1	2	70,16	0,8	0,8			
LG I. Strafsachen Wien	1		2,7				2		1	15,1	1		16,8				1	1	11	23	11	6	48,71	1	103,74	122,61	0,8	1	124,01				
Handelsgericht Wien		1	12	23		2	1	6	3,3	2	38,4			1		11	6	10	1	22,8	14	62	100,4		100,4		1,4	101,9					
ASG Wien	1	0,2				2	1	2	2	8,2			1			25	1	4,89	2	33,91	41,79	6,28	41,14							41,14			
LG Ehrenstadt	1	8,2	18,4		2	1	1	6	7	8	84,6			1		2	23,25	1	12,2	1,91	41,26	86,95			86,95			86,95			86,95		
LG Krems/Donaust.	1	4,2	16		2	2	1	2	0	7	45,2		1			17,26	2	8,76	0,9	27,9	71,1			71,1			71,1			71,1			
LG Korneuburg	1	9,8	33		4	2	1	6	11,95	10	77,76		1	6,25	3	44,95	1	23,68	1,6	80,85	185,4			185,4			185,4			185,4			
LG St. Pölten	1	8,8	34		6	4	1	7	14	7	82,8			3	2	41,75		22,75	2,8	72,3	184,1			184,1			184,1			184,1			
LG Wr. Neustadt	1		8,8	37,6	4	4	1	11	11	4	78,6		1		7	12	34	3	38,6	2,5	99	178,4	1	0,9	1	191,3	1	1	191,3		1		
Summe d. Gerichtshofspr.	4	16	82	318	18	51	2	11	78,1	118	86	733,05	10	6	8	60	110	317,94	27	309,5	264,1	686,95	1820,91	5	4,65	4	1833,46	1	3	4			
Oberstaatsanwälten																2	1	4				6	10			10			10			10	
Staatsanwälten																2	12	1,68	23,05		10	7,95	63	0,89	108,94	131,89		0,86	132,64			132,64	
Bezirksanwältschaften																60	21																
Summe der sta. Behörden																21	18		7,65	77,65		89	0,89	136,64	212,69		0,88	213,04			213,04		
Gesamtdarst.	1	1	0	34	66	421	21	12	22	33	62	22	104	276	61	1173	1	49	4	24	86	27	424	26	1108	2251	6	4	2204	5	3	2204	

Anmerkung: 1. In der Tafel 1 erbringt die Überstellung grundsätzlich nach Geschlechtern bzw. Geschlechtszugehörigkeit. In der Tafel 2 ist das Oberflächenkonzept (ohne Einbeziehung und Verneinung) ausgeschlossen. 2. Nach der alten Zwei-Schichten-Theorie sind die sozialen ohne Paracommunikatoren (P) zu unterscheiden. Nach der neuen 2-Metiertheorie sind die

Gleichheitsprinzipien, einer Instanz (deutschsprachiger BG-Plattformen), jedoch ohne die den Staatsanwaltschaften und Beamtenrechtsvertretern zugewiesenen Pflichten) zu folgen. Nach dieser Auslegung ist eine Zwischenprüfung zu fordern.

二

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zu gewisse[n] BEHINDERTENPLANSTELLEN
vor- Zitrone Gleichstabilitätswert
siehe Bildteil

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des Landesgerichtes für Strafsachen Wien
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungsstufe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHTSSTA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEIDENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES															
	A1				A2				A3				V1				V2				V3				V4			
	2	4	6	8	2	4	6	8	2	4	6	8	1	3	5	7	1	3	5	7	1	3	5	7	1	3	5	7
LG f. Strafsachen Wien	1	2,7			2	1	11,1	1	18,8		1	1	11	23	11	4	49,71	1	103,71	122,51	0,6	1	124,01					
Zwischensumme BG																												
Summe d. Gerichtshofsg.	1	2,7			2	1	11,1	1	18,8		1	1	11	23	11	4	49,71	1	103,71	122,51	0,6	1	124,01					
Staatsanwaltschaften																												
Beauftragtenstellen																												
Summe der sta. Behörden	1	1	1	1	22,6	2	8	1	36,3		19,3	13	7	67,4														
Gesamtsumme	1	1	2,7	1	1	2	22,6	3	18,1	2	18,3	1	20,3	24	23	18	0	107,71	1	200,61	245,91	0,76	1	257,46				

- Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils des einen Sprengels eines Gerichtshofes I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Beauftragten (ohne Bechtsamehöfe) alphabetisch aufzuführen.
Hierarchisch der Beauftragten ist eine Zwischenzusammenfassung zu bilden:
2. Bei zwei Dienststellen systematischen Pflichten sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der bestehenden Bediensteten (bei unbewohnten Pflichten nach dem kleinen Einsatz)
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Beauftragtenstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

ZUGEWIESENE BEHÖRDETENPLÄNTELLEN

Vor-Zusam.	Platzhalterzeile
seine Bedarf	

NAME DER SACHBEARBEITERIN: Putter
KLAFFE: 2381
DATUM: 26.11.2007
UNTERSCHEID DER SACHBEARBEITERIN:

ÜBERSICHT

**Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des Handelsgerichts für Wien
systemisierten Pflanzensorten für richtiger Bedienstete
Darstellungsstifte. 2 (siehe Anmerkung)**

Anmerkung: 1. In der Tiefe Z erfolgt die Detonation jeweils für einen Sprengsalat eines Geschützes I - Instanz.
Nach dem Geschütz II sind die Beobachtungsgeräte (ohne Beobachtungswinkel) abhörschließlich eingeschaltet.
Hinreichlich der Beobachtungsgeräte ist eine Zwischenräume zu bilden.

2. Bei zwei Dienstbeamten systematischen Planungen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
des betreffenden Dienstbeamten (jetzt Dienstbeamten) Planungen nach dem Regel Einsatz
auszuweiten (ZB beim BG A mit 0,1 und beim BG B mit 0,7).

3. Behinderungspatrullen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzurichten!

ZUGEWISSENE BEHINDERTENPLANSTELLEN

Vor- Zentrale	sichter Bedarf

NAME DER BUCHBEARBEITERIN: PETER
KLAPPE: 381
DATUM: 20.11.2007

UNTERSCHIEDE DER SÄCHSISCHE BÄTERIN:

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des Arbeits- und Sozialgerichtes Wien
systematisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungsliste 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
A1			A2			A3			V1			V2			V3			V4			V5			V6			V7			V8			V9			V10			V11			V12			V13			V14			V15			V16			V17			V18			V19			V20			V21			V22			V23			V24			V25			V26			V27			V28			V29			V30			V31			V32			V33			V34			V35			V36			V37			V38			V39			V40			V41			V42			V43			V44			V45			V46			V47			V48			V49			V50			V51			V52			V53			V54			V55			V56			V57			V58			V59			V60			V61			V62			V63			V64			V65			V66			V67			V68			V69			V70			V71			V72			V73			V74			V75			V76			V77			V78			V79			V80			V81			V82			V83			V84			V85			V86			V87			V88			V89			V90			V91			V92			V93			V94			V95			V96			V97			V98			V99			V100			V101			V102			V103			V104			V105			V106			V107			V108			V109			V110			V111			V112			V113			V114			V115			V116			V117			V118			V119			V120			V121			V122			V123			V124			V125			V126			V127			V128			V129			V130			V131			V132			V133			V134			V135			V136			V137			V138			V139			V140			V141			V142			V143			V144			V145			V146			V147			V148			V149			V150			V151			V152			V153			V154			V155			V156			V157			V158			V159			V160			V161			V162			V163			V164			V165			V166			V167			V168			V169			V170			V171			V172			V173			V174			V175			V176			V177			V178			V179			V180			V181			V182			V183			V184			V185			V186			V187			V188			V189			V190			V191			V192			V193			V194			V195			V196			V197			V198			V199			V200			V201			V202			V203			V204			V205			V206			V207			V208			V209			V210			V211			V212			V213			V214			V215			V216			V217			V218			V219			V220			V221			V222			V223			V224			V225			V226			V227			V228			V229			V230			V231			V232			V233			V234			V235			V236			V237			V238			V239			V240			V241			V242			V243			V244			V245			V246			V247			V248			V249			V250			V251			V252			V253			V254			V255			V256			V257			V258			V259			V260			V261			V262			V263			V264			V265			V266			V267			V268			V269			V270			V271			V272			V273			V274			V275			V276			V277			V278			V279			V280			V281			V282			V283			V284			V285			V286			V287			V288			V289			V290			V291			V292			V293			V294			V295			V296			V297			V298			V299			V300			V301			V302			V303			V304			V305			V306			V307			V308			V309			V310			V311			V312			V313			V314			V315			V316			V317			V318			V319			V320			V321			V322			V323			V324			V325			V326			V327			V328			V329			V330			V331			V332			V333			V334			V335			V336			V337			V338			V339			V340			V341			V342			V343			V344			V345			V346			V347			V348			V349			V350			V351			V352			V353			V354			V355			V356			V357			V358			V359			V360			V361			V362			V363			V364			V365			V366			V367			V368			V369			V370			V371			V372			V373			V374			V375			V376			V377			V378			V379			V380			V381			V382			V383			V384			V385			V386			V387			V388			V389			V390			V391			V392			V393			V394			V395			V396			V397			V398			V399			V400			V401			V402			V403			V404			V405			V406			V407			V408			V409			V410			V411			V412			V413			V414			V415			V416			V417			V418			V419			V420			V421			V422			V423			V424			V425			V426			V427			V428			V429			V430			V431			V432			V433			V434			V435			V436			V437			V438			V439			V440			V441			V442			V443			V444			V445			V446			V447			V448			V449			V450			V451			V452			V453			V454			V455			V456			V457			V458			V459			V460			V461			V462			V463			V464			V465			V466			V467			V468			V469			V470			V471			V472			V473			V474			V475			V476			V477			V478			V479			V480			V481			V482			V483			V484			V485			V486			V487			V488			V489			V490			V491			V492			V493			V494			V495			V496			V497			V498			V499			V500			V501			V502			V503			V504			V505			V506			V507			V508			V509			V510			V511			V512			V513			V514			V515			V516			V517			V518			V519			V520			V521			V522			V523			V524			V525			V526			V527			V528			V529			V530			V531			V532			V533			V534			V535			V536			V537			V538			V539			V540			V541			V542			V543			V544			V545			V546			V547			V548			V549			V550			V551			V552			V553			V554			V555			V556			V557			V558			V559			V560			V561			V562			V563			V564			V565			V566			V567			V568			V569			V570			V571			V572			V573			V574			V575			V576			V577			V578			V579			V580			V581			V582			V583			V584			V585			V586			V587			V588			V589			V590			V591			V592			V593			V594			V595			V596			V597			V598			V599			V600			V601			V602			V603			V604			V605			V606			V607			V608			V609			V610			V611			V612			V613			V614			V615			V616			V617			V618			V619			V620			V621			V622			V623			V624			V625			V626			V627			V628			V629			V630			V631			V632			V633			V634			V635			V636			V637			V638			V639			V640			V641			V642			V643			V644			V645			V646			V647			V648			V649			V650			V651			V652			V653			V654			V655			V656			V657			V658			V659			V660			V661			V662			V663			V664			V665			V666			V667			V668			V669			V670			V671			V672			V673			V674			V675			V676			V677			V678			V679			V680			V681			V682			V683			V684			V685			V686			V687			V688			V689			V690			V691			V692			V693			V694			V695			V696			V697			V698			V699			V700			V701			V702			V703			V704			V705			V706			V707			V708			V709			V710			V711			V712			V713			V714			V715			V716			V717			V718			V719			V720			V721			V722			V723			V724			V725			V726			V727			V728			V729			V730			V731			V732			V733			V734			V735			V736			V737			V738			V739			V740			V741			V742			V743			V744			V745			V746			V747			V748			V749			V750			V751			V752			V753			V754			V755			V756			V757			V758			V759			V760			V761			V762			V763			V764			V765			V766			V767			V768			V769			V770			V771			V772			V773			V774			V775			V776			V777			V778			V779			V780			V781			V782			V783			V784			V785			V786			V787			V788			V789			V790			V791			V792			V793			V794			V795			V796			V797			V798			V799			V800			V801			V802			V803			V804			V805			V806			V807			V808			V809			V810			V811			V812			V813			V814			V815			V816			V817			V818			V819			V820			V821			V822			V823			V824			V825			V826			V827			V828			V829			V830			V831			V832			V833			V834			V835			V836			V837			V838			V839			V840			V841			V842			V843			V844			V845			V846			V847			V848			V849			V850			V851			V852			V853			V854			V855			V856			V857			V858			V859			V860			V861			V862			V863			V864			V865			V866			V867			V868			V869			V870			V871			V872			V873			V874			V875			V876			V877			V878			V879			V880			V881			V882			V883			V884			V885			V886			V887			V888			V889			V890			V891			V892			V893			V894			V895			V896			V897			V898			V899			V900			V901			V902			V903			V904			V905			V906			V907			V908			V909			V910			V911			V912			V913			V914			V915			V916			V917			V918			V919			V920			V921					

ÜBERSICHT

**Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des LG/der SIA Eisenstadt
systematisierten Pflanzstellen für nichtrichtige Bedienstete
Dargestellungsstelle 2 (siehe Anmerkung)**

GERICHTSSTA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												A1						A2						A3						B1 - B7						C1 - C7						D1 - D7						E1 - E7						F1 - F7						G1 - G7						H1 - H7						I1 - I7						J1 - J7						K1 - K7						L1 - L7						M1 - M7						N1 - N7						O1 - O7						P1 - P7						Q1 - Q7						R1 - R7						S1 - S7						T1 - T7						U1 - U7						V1 - V7						W1 - W7						X1 - X7						Y1 - Y7						Z1 - Z7																																																																																																																																																																																																																																				
	Summe der Sp. 2 - 17	Summe der Sp. 18 - 30	Summe der Sp. 31 - 34	Summe der Sp. 35 - 38	Summe der Sp. 39 - 42	Summe der Sp. 43 - 46	Summe der Sp. 47 - 50	Summe der Sp. 51 - 54	Summe der Sp. 55 - 58	Summe der Sp. 59 - 62	Summe der Sp. 63 - 66	Summe der Sp. 67 - 70	Summe der Sp. 71 - 74	Summe der Sp. 75 - 78	Summe der Sp. 79 - 82	Summe der Sp. 83 - 86	Summe der Sp. 87 - 90	Summe der Sp. 91 - 94	Summe der Sp. 95 - 98	Summe der Sp. 99 - 102	Summe der Sp. 103 - 106	Summe der Sp. 107 - 110	Summe der Sp. 111 - 114	Summe der Sp. 115 - 118	Summe der Sp. 119 - 122	Summe der Sp. 123 - 126	Summe der Sp. 127 - 130	Summe der Sp. 131 - 134	Summe der Sp. 135 - 138	Summe der Sp. 139 - 142	Summe der Sp. 143 - 146	Summe der Sp. 147 - 150	Summe der Sp. 151 - 154	Summe der Sp. 155 - 158	Summe der Sp. 159 - 162	Summe der Sp. 163 - 166	Summe der Sp. 167 - 170	Summe der Sp. 171 - 174	Summe der Sp. 175 - 178	Summe der Sp. 179 - 182	Summe der Sp. 183 - 186	Summe der Sp. 187 - 190	Summe der Sp. 191 - 194	Summe der Sp. 195 - 198	Summe der Sp. 199 - 202	Summe der Sp. 203 - 206	Summe der Sp. 207 - 210	Summe der Sp. 211 - 214	Summe der Sp. 215 - 218	Summe der Sp. 219 - 222	Summe der Sp. 223 - 226	Summe der Sp. 227 - 230	Summe der Sp. 231 - 234	Summe der Sp. 235 - 238	Summe der Sp. 239 - 242	Summe der Sp. 243 - 246	Summe der Sp. 247 - 250	Summe der Sp. 251 - 254	Summe der Sp. 255 - 258	Summe der Sp. 259 - 262	Summe der Sp. 263 - 266	Summe der Sp. 267 - 270	Summe der Sp. 271 - 274	Summe der Sp. 275 - 278	Summe der Sp. 279 - 282	Summe der Sp. 283 - 286	Summe der Sp. 287 - 290	Summe der Sp. 291 - 294	Summe der Sp. 295 - 298	Summe der Sp. 299 - 302	Summe der Sp. 303 - 306	Summe der Sp. 307 - 310	Summe der Sp. 311 - 314	Summe der Sp. 315 - 318	Summe der Sp. 319 - 322	Summe der Sp. 323 - 326	Summe der Sp. 327 - 330	Summe der Sp. 331 - 334	Summe der Sp. 335 - 338	Summe der Sp. 339 - 342	Summe der Sp. 343 - 346	Summe der Sp. 347 - 350	Summe der Sp. 351 - 354	Summe der Sp. 355 - 358	Summe der Sp. 359 - 362	Summe der Sp. 363 - 366	Summe der Sp. 367 - 370	Summe der Sp. 371 - 374	Summe der Sp. 375 - 378	Summe der Sp. 379 - 382	Summe der Sp. 383 - 386	Summe der Sp. 387 - 390	Summe der Sp. 391 - 394	Summe der Sp. 395 - 398	Summe der Sp. 399 - 402	Summe der Sp. 403 - 406	Summe der Sp. 407 - 410	Summe der Sp. 411 - 414	Summe der Sp. 415 - 418	Summe der Sp. 419 - 422	Summe der Sp. 423 - 426	Summe der Sp. 427 - 430	Summe der Sp. 431 - 434	Summe der Sp. 435 - 438	Summe der Sp. 439 - 442	Summe der Sp. 443 - 446	Summe der Sp. 447 - 450	Summe der Sp. 451 - 454	Summe der Sp. 455 - 458	Summe der Sp. 459 - 462	Summe der Sp. 463 - 466	Summe der Sp. 467 - 470	Summe der Sp. 471 - 474	Summe der Sp. 475 - 478	Summe der Sp. 479 - 482	Summe der Sp. 483 - 486	Summe der Sp. 487 - 490	Summe der Sp. 491 - 494	Summe der Sp. 495 - 498	Summe der Sp. 499 - 502	Summe der Sp. 503 - 506	Summe der Sp. 507 - 510	Summe der Sp. 511 - 514	Summe der Sp. 515 - 518	Summe der Sp. 519 - 522	Summe der Sp. 523 - 526	Summe der Sp. 527 - 530	Summe der Sp. 531 - 534	Summe der Sp. 535 - 538	Summe der Sp. 539 - 542	Summe der Sp. 543 - 546	Summe der Sp. 547 - 550	Summe der Sp. 551 - 554	Summe der Sp. 555 - 558	Summe der Sp. 559 - 562	Summe der Sp. 563 - 566	Summe der Sp. 567 - 570	Summe der Sp. 571 - 574	Summe der Sp. 575 - 578	Summe der Sp. 579 - 582	Summe der Sp. 583 - 586	Summe der Sp. 587 - 590	Summe der Sp. 591 - 594	Summe der Sp. 595 - 598	Summe der Sp. 599 - 602	Summe der Sp. 603 - 606	Summe der Sp. 607 - 610	Summe der Sp. 611 - 614	Summe der Sp. 615 - 618	Summe der Sp. 619 - 622	Summe der Sp. 623 - 626	Summe der Sp. 627 - 630	Summe der Sp. 631 - 634	Summe der Sp. 635 - 638	Summe der Sp. 639 - 642	Summe der Sp. 643 - 646	Summe der Sp. 647 - 650	Summe der Sp. 651 - 654	Summe der Sp. 655 - 658	Summe der Sp. 659 - 662	Summe der Sp. 663 - 666	Summe der Sp. 667 - 670	Summe der Sp. 671 - 674	Summe der Sp. 675 - 678	Summe der Sp. 679 - 682	Summe der Sp. 683 - 686	Summe der Sp. 687 - 690	Summe der Sp. 691 - 694	Summe der Sp. 695 - 698	Summe der Sp. 699 - 702	Summe der Sp. 703 - 706	Summe der Sp. 707 - 710	Summe der Sp. 711 - 714	Summe der Sp. 715 - 718	Summe der Sp. 719 - 722	Summe der Sp. 723 - 726	Summe der Sp. 727 - 730	Summe der Sp. 731 - 734	Summe der Sp. 735 - 738	Summe der Sp. 739 - 742	Summe der Sp. 743 - 746	Summe der Sp. 747 - 750	Summe der Sp. 751 - 754	Summe der Sp. 755 - 758	Summe der Sp. 759 - 762	Summe der Sp. 763 - 766	Summe der Sp. 767 - 770	Summe der Sp. 771 - 774	Summe der Sp. 775 - 778	Summe der Sp. 779 - 782	Summe der Sp. 783 - 786	Summe der Sp. 787 - 790	Summe der Sp. 791 - 794	Summe der Sp. 795 - 798	Summe der Sp. 799 - 802	Summe der Sp. 803 - 806	Summe der Sp. 807 - 810	Summe der Sp. 811 - 814	Summe der Sp. 815 - 818	Summe der Sp. 819 - 822	Summe der Sp. 823 - 826	Summe der Sp. 827 - 830	Summe der Sp. 831 - 834	Summe der Sp. 835 - 838	Summe der Sp. 839 - 842	Summe der Sp. 843 - 846	Summe der Sp. 847 - 850	Summe der Sp. 851 - 854	Summe der Sp. 855 - 858	Summe der Sp. 859 - 862	Summe der Sp. 863 - 866	Summe der Sp. 867 - 870	Summe der Sp. 871 - 874	Summe der Sp. 875 - 878	Summe der Sp. 879 - 882	Summe der Sp. 883 - 886	Summe der Sp. 887 - 890	Summe der Sp. 891 - 894	Summe der Sp. 895 - 898	Summe der Sp. 899 - 902	Summe der Sp. 903 - 906	Summe der Sp. 907 - 910	Summe der Sp. 911 - 914	Summe der Sp. 915 - 918	Summe der Sp. 919 - 922	Summe der Sp. 923 - 926	Summe der Sp. 927 - 930	Summe der Sp. 931 - 934	Summe der Sp. 935 - 938	Summe der Sp. 939 - 942	Summe der Sp. 943 - 946	Summe der Sp. 947 - 950	Summe der Sp. 951 - 954	Summe der Sp. 955 - 958	Summe der Sp. 959 - 962	Summe der Sp. 963 - 966	Summe der Sp. 967 - 970	Summe der Sp. 971 - 974	Summe der Sp. 975 - 978	Summe der Sp. 979 - 982	Summe der Sp. 983 - 986	Summe der Sp. 987 - 990	Summe der Sp. 991 - 994	Summe der Sp. 995 - 998	Summe der Sp. 999 - 1002	Summe der Sp. 1003 - 1006	Summe der Sp. 1007 - 1010	Summe der Sp. 1011 - 1014	Summe der Sp. 1015 - 1018	Summe der Sp. 1019 - 1022	Summe der Sp. 1023 - 1026	Summe der Sp. 1027 - 1030	Summe der Sp. 1031 - 1034	Summe der Sp. 1035 - 1038	Summe der Sp. 1039 - 1042	Summe der Sp. 1043 - 1046	Summe der Sp. 1047 - 1050	Summe der Sp. 1051 - 1054	Summe der Sp. 1055 - 1058	Summe der Sp. 1059 - 1062	Summe der Sp. 1063 - 1066	Summe der Sp. 1067 - 1070	Summe der Sp. 1071 - 1074	Summe der Sp. 1075 - 1078	Summe der Sp. 1079 - 1082	Summe der Sp. 1083 - 1086	Summe der Sp. 1087 - 1090	Summe der Sp. 1091 - 1094	Summe der Sp. 1095 - 1098	Summe der Sp. 1099 - 1102	Summe der Sp. 1103 - 1106	Summe der Sp. 1107 - 1110	Summe der Sp. 1111 - 1114	Summe der Sp. 1115 - 1118	Summe der Sp. 1119 - 1122	Summe der Sp. 1123 - 1126	Summe der Sp. 1127 - 1130	Summe der Sp. 1131 - 1134	Summe der Sp. 1135 - 1138	Summe der Sp. 1139 - 1142	Summe der Sp. 1143 - 1146	Summe der Sp. 1147 - 1150	Summe der Sp. 1151 - 1154	Summe der Sp. 1155 - 1158	Summe der Sp. 1159 - 1162	Summe der Sp. 1163 - 1166	Summe der Sp. 1167 - 1170	Summe der Sp. 1171 - 1174	Summe der Sp. 1175 - 1178	Summe der Sp. 1179 - 1182	Summe der Sp. 1183 - 1186	Summe der Sp. 1187 - 1190	Summe der Sp. 1191 - 1194	Summe der Sp. 1195 - 1198	Summe der Sp. 1199 - 1202	Summe der Sp. 1203 - 1206	Summe der Sp. 1207 - 1210	Summe der Sp. 1211 - 1214	Summe der Sp. 1215 - 1218	Summe der Sp. 1219 - 1222	Summe der Sp. 1223 - 1226	Summe der Sp. 1227 - 1230	Summe der Sp. 1231 - 1234	Summe der Sp. 1235 - 1238	Summe der Sp. 1239 - 1242	Summe der Sp. 1243 - 1246	Summe der Sp. 1247 - 1250	Summe der Sp. 1251 - 1254	Summe der Sp. 1255 - 1258	Summe der Sp. 1259 - 1262	Summe der Sp. 1263 - 1266	Summe der Sp. 1267 - 1270	Summe der Sp. 1271 - 1274	Summe der Sp. 1275 - 1278	Summe der Sp. 1279 - 1282	Summe der Sp. 1283 - 1286	Summe der Sp. 1287 - 1290	Summe der Sp. 1291 - 1294	Summe der Sp. 1295 - 1298	Summe der Sp. 1299 - 1302	Summe der Sp. 1303 - 1306	Summe der Sp. 1307 - 1310	Summe der Sp. 1311 - 1314	Summe der Sp. 1315 - 1318	Summe der Sp. 1319 - 1322	Summe der Sp. 1323 - 1326	Summe der Sp. 1327 - 1330	Summe der Sp. 1331 - 1334	Summe der Sp. 1335 - 1338	Summe der Sp. 1339 - 1342	Summe der Sp. 1343 - 1346	Summe der Sp. 1347 - 1350	Summe der Sp. 1351 - 1354	Summe der Sp. 1355 - 1358	Summe der Sp. 1359 - 1362	Summe der Sp. 1363 - 1366	Summe der Sp. 1367 - 1370	Summe der Sp. 1371 - 1374	Summe der Sp. 1375 - 1378	Summe der Sp. 1379 - 1382	Summe der Sp. 1383 - 1386	Summe der Sp. 1387 - 1390	Summe der Sp. 1391 - 1394	Summe der Sp. 1395 - 1398	Summe der Sp. 1399 - 1402	Summe der Sp. 1403 - 1406	Summe der Sp. 1407 - 1410	Summe der Sp. 1411 - 1414	Summe der Sp. 1415 - 1418	Summe der Sp. 1419 - 1422	Summe der Sp. 1423 - 1426	Summe der Sp. 1427 - 1430	Summe der Sp. 1431 - 1434	Summe der Sp. 1435 - 1438	Summe der Sp. 1439 - 1442	Summe der Sp. 1443 - 1446	Summe der Sp. 1447 - 1450	Summe der Sp. 1451 - 1454	Summe der Sp. 1455 - 1458	Summe der Sp. 1459 - 1462	Summe der Sp. 1463 - 1466	Summe der Sp. 1467 - 1470	Summe der Sp. 1471 - 1474	Summe der Sp. 1475 - 1478	Summe der Sp. 1479 - 1482	Summe der Sp. 1483 - 1486	Summe der Sp. 1487 - 1490	Summe der Sp. 1491 - 1494	Summe der Sp. 1495 - 1498	Summe der Sp. 1499 - 1502	Summe der Sp. 1503 - 1506	Summe der Sp. 1507 - 1510	Summe der Sp. 1511 - 1514	Summe der Sp. 1515 - 1518	Summe der Sp. 1519 - 1522	Summe der Sp. 1523 - 1526	Summe der Sp. 1527 - 1530	Summe der Sp. 1531 - 1534	Summe der Sp. 1535 - 1538	Summe der Sp. 1539 - 1542	Summe der Sp. 1543 - 1546	Summe der Sp. 1547 - 1550	Summe der Sp. 1551 - 1554	Summe der Sp. 1555 - 1558	Summe der Sp. 1559 - 1562	Summe der Sp. 1563 - 1566	Summe der Sp. 1567 - 1570	Summe der Sp. 1571 - 1574	Summe der Sp. 1575 - 1578	Summe der Sp. 1579 - 1582	Summe der Sp. 1583 - 1586	Summe der Sp. 1587 - 1590	Summe der Sp. 1591 - 1594	Summe der Sp. 1595 - 1598	Summe der Sp. 1599 - 1602	Summe der Sp. 1603 - 1606	Summe der Sp. 1607 - 1610	Summe der Sp. 1611 - 1614	Summe der Sp. 1615 - 1618	Summe der Sp. 1619 - 1622	Summe der Sp. 1623 - 1626	Summe der Sp. 1627 - 1630	Summe der Sp. 1631 - 1634	Summe der Sp. 1635 - 1638	Summe der Sp. 1639 - 1642	Summe der Sp. 1643 - 1646	Summe der Sp. 1647 - 1650	Summe der Sp. 1651 - 1654	Summe der Sp. 1655 - 1658	Summe der Sp. 1659 - 1662	Summe der Sp. 1663 - 1666	Summe der Sp. 1667 - 1670	Summe der Sp. 1671 - 1674	Summe der Sp. 1675 - 1678	Summe der Sp. 1679 - 1682

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Differenzierung jeweils für einen Sprungel eines Gerichtshofes I. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkshauptmannschaft) abgeleitet.

Hinreichlich der Bezirksgerichts ist die Zwischenurteile zu bilden.

Bei zweitinstanzlichen systematischen Prozessen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der befriedenden Brüderparteien (bei Westdeutschen Plantenellen nach dem hohen Erheitsz.) auszuweisen (BG beim BG A mit 3, und bei B mit 0,75).

Behindertensetzen sind ausschließlich in dem vorverfahrenen Feld anzutreten!

2. 3.

PETER
KLAPPE: 1381
DATUM: 20.11.2007

UNTERSCHRIFFT DER SACHBEARBEITERIN:

ZUGEWISSENE BEHINDERTENPLANSTELLEN		PLANEINWIRKUNG	
Vor- zunahme	Spätzeitliche Bebauung	Planesicherung	Planeinwirkung

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel des I.G./der Sta. Krems/Donau systematisierten Plantenställen für nichtrichtige Bedienstete Darstellungsstufe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Spiegel eines Gerichtshofes. 1. Instanz
Nach dem Geschichts- und die Bezirksgerichte (ohne Berufskammern) alphabetisch aufzulisten.
Hinweislich der Bezirksgerichte ist eine Zusatzeintrauung zu bitten.

2. Bei zwei Oberlandesgerichten gemeinsam ein Pfeilstab setzen einer entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bodenkammern (bei unbesetzten Planen nach dem Höhen Einsatz)
auszuweisen (da beim BG A mit 0,3 und bei BG B mit 0,7).

3. Bei beiden Landeskammern sind ausschließlich in dem vorstehenden Feld einzuzeichnen!

Das Diagramm zeigt zwei vertikale Achsen. Die linke Achse ist mit 'ZUGEWIESENE BETRIEBSZEITPLÄNE EELLEN' beschriftet und hat eine Skala von 0 bis 100. Die rechte Achse ist mit 'Vor-Zentren' beschriftet und hat eine Skala von 0 bis 100. Eine horizontale Linie verbindet die Werte von 100 auf der linken und 0 auf der rechten Achse.

NAME DER SACHARBEITERIN: Kläpper
Pfader: 3381
DATUM: 20.11.2007

卷之三

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des LG der StA Korneuburg
systematisierten Planstellen für nichtrichterliche Bediene
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung (ewige für einen Spiegel eines Gerichtshofes I. Instanz). Nach dem Gerichtshof sind die Beurteigte (ohne Beurtheimelle) abhängig aufzuladen. Verschiedenheit der Beurtheigtheit ist eine Zwischenstufe zu bilden.
Bei zwei Dimensionen systematischen Phänomen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz beobachteten Gedanken (die unterscheiden müssen nach dem höheren Einsatz) auszuweisen (zB beim BG A mit 3,3 und beim BG B mit 0,7).
Beurtheigungsstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

2.

3.

ZUGEWÄGENE BEHINDERTENPLANSTELLEN

	Pfeilsteinerqualität
Vor- Zusatzne	neite Bedeut

PUTER
KLAPPE:
DATUM:

INTERSCIENTIAL STATURE AND SCALE

ÜBERSICHT

über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des LG der SIA St. Pölten
systemisierten Planstellen für nichtärztliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHTSTA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES													
	A1			A2			A3			V1			V2			V3			V4			V5				
	2 - 17	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1	1 - 1		
1	6	4	5	7	6	5	4	3	2	7	6	5	4	3	2	1	1	1	5	4	3	2	1	1		
LG St. Pölten	1	3	4	5	4	5	4	3	2	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
BG Amstetten										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Haag										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Lilienfeld										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Melk										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Neufeldbach										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Pöchlarn										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Scheibbs										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG St. Pölten										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Tulln										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Wels/Donau										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
BG Ybbs										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Zwischensumme BG										5	20	4	8	3	61	2	1	36	16	17	18	19	20	21	22	
Summe d. Gerichtshofpr.										6	4	1	7	14	7	62	2	2	41	28	29	29	29	29	29	29
Stadtverwaltungen										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Beschäftigtenstellen										6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Summe der Behörden										1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Gesamtsumme										1	4	24	1	0	4	0	1	14	7	90	0	4	2	41	14	

- Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprung eines Gerichtshofes I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof wird die Beschäftigtenzahl (ohne Bezirkshauptmann) alphabetisch aufzuführen.
Hierarchisch der Bezeichnungen ist eine Zwischensumme zu bilden.
2. Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Beauftragten (bei unbewilligten Planstellen nach dem Rollen-Einsatz)
auszuweichen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
3. Behördenstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

- Zugewiesene Beauftragtenplanstellen
Vor. Zeitraum:
seine Beauftragt

NAME DER SACHBEARBEITERIN: Putzer
KLAPE: 241
DATUM: 20.11.2007
UNTERSCHRIFT DER SACHBEARBEITERIN:

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des LG der SPA Wr. Neustadt
systemisierten Planstellen für nichtöffentliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES													
	A1			A2			A3			V1			V2			V3			V4			V5				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
LG Wiener Neustadt	1	14	24	2	1	4	3	3	3	19,4	1	1	6	4	2	4	11	6,4	2	26,8	44,9	0,8	44,7	1	47,7	
BG Baden		1	9		1		2	3	18		1		6,5	1	8,5			10	32			32				
BG Ebreichsdorf		2,7		1			1	4,7					4	1				8	9,7			9,7				
BG Gloggnitz		1,4		1			2,9						3,6	1				4,6	7,3			7,3				
BG Mödling		1	8		1	1	2	1	14		1	4	4	4	12			21	34	1		36				
BG Neunkirchen		1	3,7		1	1	6,7				1	2	2	2,6				7,8	14,2			14,2				
BG Wiener Neustadt		1	8,2		1	2	3	18,8				2	2	1	2	11	6,6	18,6	34,3	6,1	1	35,4				
Zwischensumme BG																										
Summe d. Gerichtshofz.		4	34		3	3	1	7	6	1	60				8	8	23	3	33	9,4	72,8	132,5	1	61	1	134,6
Stadtamtsbehörden		1	6,6	27,4		4	4	1	11	4	79,4		1		7	12	34	3	39,6	2,8	99	178,4	1	0,8	1	182,2
Bezirksamtbehörden																										
Summe der Sta. Behörden																										
Gesamtsumme																										

- Anmerkung: 1. In der Tabelle 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofs I. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkshauptmann) alphabetisch aufzuführen.
Hierarchisch der Bezirksgerichte ist eine Zwischenstelle zu bilden.
Bei zwei Dienststellen systemisierten Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der befürwortenden Bediensteten (bei unbesetzten Planstellen nach dem letzten Einsatz)
zu bewilligen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
2. Behinderteneinheiten sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!
3. Behinderteneinheiten sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

NAME DER SACHBEARBEITERIN:	Plautz
Vor-Name:	
siehe Seite:	
NAME DER SACHBEARBEITERIN:	Klappe
Vor-Name:	
DATUM:	26.11.2007
UNTERSCHRIFT DER SACHBEARBEITERIN:	

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2008 bei der Einbringungsstelle Wien systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete

ZUGEWIESENE BEHINDERTENPLÄNSTELLEN		Platzbeschafflichkeit
Vor-Zunahme		

- Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprungwert eines Geschäftsfeldes i. Instanz.

Nach dem Geschäftsfeld und die Bruttospienrechte (ohne Berücksichtigung) alphabetisch aufzufühlen.

Hinzu kommt die Bruttospienrechte ist eine Zwischenziffer zu bilden.

Bei zwei Geschäftsfeldern ergänzen wir Pfeile ebenfalls entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der bereitstellenden Betriebseinheiten (Bei unterschiedlichen Pfeilstärken nach dem Bütten Einsatz)

auswählen zB beim BG_A mit D_3 und beim BG_B mit C_7.

2. Bahnbildende Pfeile sind ausschließlich in dem vorhergesagten Feld eingesetzigt!

3. 3.

卷之三

三九

DATE: 28.11.2017

PISForm: N 2

ÜBERSICHT

Über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
der Oberstaatsanwaltschaft Wien
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete

GERICHT/STA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES											
	Summe der Sp.			Summe der Sp.			Summe der Sp.			Summe der Sp.			Summe der Sp.			Summe der Sp.			Summe der Sp.			Summe der Sp.		
	A1	A2	A3	V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7	V8	V9	V10	V11	V12	V13	V14	V15	V16	V17	V18	V19	V20	
1. Oberstaatsanwaltschaft	3	4	7	6	5	1	3	2	7	6	5	4	3	2	1	3	2	1	2	1	3	2	1	36 + 39
BA Wien	1	6	7	5	6	8	10	11	12	11	14	15	16	17	15	16	13	12	11	10	11	12	11	46
BA Wien	1	6	7	5	6	8	10	11	12	11	14	15	16	17	15	16	13	12	11	10	11	12	11	46
(StA beim JGH Wien)																								
(BG beim JGH Wien)																								
StA Eisenstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
BA Eisenstadt																								
StA Krems/Donau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
BA Krems/Donau																								
StA Korneuburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
BA Korneuburg																								
StA St. Pölten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
BA St. Pölten																								
StA Wr. Neustadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
BA Wr. Neustadt																								
Summe StA	1	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	132,64
Summe BA	2	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Summe OSA/Sprengel	2	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	213,84

ZUGEWIESENE BEHINDERTENPLANSTELLEN

Ver-Zusage	Platzierungsliste	NAME DER SACHBEARBEITERIN:
		Platzier
		KLAPE:
		DATA:
		20.11.2007
		UNTERSCHRIFT DER SACHBEARBEITERIN:

Anmerkung: 1. In der Tafel 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.

Nach dem Gerichtshof sind die Beihilfegerichte (ohne Bachmanngericht) alphabetisch aufzuführen.
Hierarchisch der Beihilfegerichte ist eine Zuordnungsumfrage zu lösen.

2. Bei zwei Dienststellen gleicherartigen Platzierungen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
zur bestehenden Bediensteten (bei unbelegten Plätzen nach dem Mithaben Einsatz)
zuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).

3. Behinderungsplanstellen sind ausschließlich in dem vorgerichteten Feld einzutragen!

grundsätzlich nach Gerichtshöfen bzw. Gerichtshofsprengeln.
gericht (ohne Einbringungsstelle und Verwahrungsabteilung

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes z Gericht/Staatsan	StA Steyr OLG Linz LG Linz LG Linz /Ersatz: Michaela Kö
Vorstellung Lutta WIMMER Helmut KEHRER Mag. Wolfgang TURBA Dipl. Informatika KÖRP	

NAME DES SACHBEARBEITER(S):

DATUM
KLAPPE
REITTERS

Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)
(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls zu korrigieren)

Jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
Bezirksgerichte (ohne Bezirkshauptmannschaften) alphabetisch aufzulisten
eine Zwischensumme zu bilden.
in Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene
Gericht/Staatsanwaltschaft
LG Linz (Ersatz: Michaela Köchl)
Mag. Wolfgang URBA
Anita KÖRP

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN		Planiertenqualität
Mag. Wolfgang URBA	LG Linz	V/B v4/2
Anita KORP	LG Linz (Ersatz: Michaela Köchl)	VB I/d
Sabrina DANNERER	LG Linz	VB v4/1

NAME DES SACHBEARBEITERS

KLAPPE

KLAPPE

Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)
(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls zu korrigieren)

- 3 jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
irksgerichte (ohne Bezirkesanwälte) alphabetisch aufzulisten
eine Zwischensumme zu bilden.
- in Plantstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
unbesetzten Plantstellen nach dem fiktiven Einsatz

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	
Vor-Name	Gericht/Staatsanwaltschaft
	Planstellengüte

Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)
 (* die Bezeichnung ist gegebenenfalls zu korrigieren)

DE ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES										VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES														
A2		A3		Summe der Sp. 2 - 16		V1		V2		V3		V4		V5		Summe der Sp. 18 - 30		Summe der Sp. 17 + 31		Summe der Sp. 32 - 35		Vertragsbediener		
4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	1	3	2	1	5	4	3	2	1	3	2	1		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
)	1,0			1,0	0,6	1,0	1,0	3,0	3,0	12,2						2,5	1,0	1,0	1,0	1,0	5,5	17,7	17,7	
1,8		1,0				1,0	1,0	4,8								1,0		1,0			2,0	6,8		
2,6		0,3				2,0	4,9									3,5	1,0				4,5	9,4		
6,4		0,4			1,0	3,0	3,0	14,2				0,5		2,0		5,0					7,5	21,7	1,0	
0,6		1,0						1,6							0,5					0,5	2,1		2,1	
0,6		0,7						1,3							1,0					1,0	2,3		2,3	
12,0	0,0	0,0	3,0	0,4	0,0	0,0	1,0	4,0	6,0	26,8	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	8,0	0,0	7,0	0,0	0,0	15,5	42,3	1,0	
13,0	0,0	0,0	4,0	1,0	0,0	1,0	2,0	7,0	9,0	39,0	0,0	0,0	0,0	0,5	2,5	9,0	1,0	8,0	0,0	0,0	21,0	60,0	1,0	
)	1,0										3,0									2,0	5,0			
											1,2									0,0	1,2		1,2	
1,0											4,2									2,0	6,2			
)	13,0	1,0	0,0	0,0	4,0	1,0	3,2	1,0	2,0	7,0	9,0	43,2	0,0	0,0	0,5	2,5	9,0	1,0	10,0	0,0	23,0	66,2	1,0	0,0
																					67,2	0,0	0,0	

1664 AB XXIII GP Anfragebeantwortung gescannt

Jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
 Bezirksgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzulisten.
 Eine Zwischensumme zu bilden.
 In Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
 unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz)

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN

Gericht/Staatsanwaltschaft

SIA Steyr

BG Steyr

Planstellenqualität

VB V3/1

VB V4/2

NAME DES SACHBEARBEITERS

KLAPPE

Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)
(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls zu korrigieren)

- ↳ jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofs „Instanz“
- ↳ Kirzgerichte (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzuführen
- ↳ eine Zwischensumme zu bilden.
- ↳ in Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz unbesetzten Planstellen nach dem fiktiven Einsatz

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENSTELLEN		Planiert/Qualität
	Gericht/Staatsanwaltschaft	
Ingrid WIDEGÄSSER Kathrin GFÖLLNER	LG Wels LG Wels	VB v4/2 (30 WoSt.) VB v4/1

NAME DES SACHBEARBEITER
73 von 86 KLAPE

Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)
(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls zu korrigieren)

Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)
(* die Bezeichnung ist gegebenenfalls zu korrigieren)

- g jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes!: Instanz.
- Bezirksgerichte** (ohne Bezirksanwälte) alphabetisch aufzulisten.
 eine Zwischensumme zu bilden.
- In Pfarrstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz**
 unbesetzten Pfarrstellen nach dem fiktiven Einsatz

Gem. Pkt 3 Abs 3 AT des Stellenplanes zugewiesene BEHINDERTENPLANSTELLEN	Planschl.
BERGER	VB v4/1
NWALLNE	VB v4/2
BG Zell am See BG Salzburg BG Tamsweg	VB v4/1

Gem. / Firma / Anwalt	Gericht/Staatsanwaltschaft	Plausibilität
Gerald PEZBREK	BG Zell am See	VB v4/1
Michael MANGLBERGER	BG Salzburg	VB v4/2
Stefanie FRITZENWALLNER	BG Tamsweg	VB v4/1

NAME DES SACHBEARBEITERS
KLAPPE

Auswertung Verfahrensautomation Justiz

4064/SB XXIII. GP - Anfragebeantwortung gesamt

75 von 86

Parlamentarische Anfrage 4719/J-NR/2008

Fragen 10, 15, 20

Gericht	Gattung										Gesamt
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	RS	
001 Bezirksgericht Innere Stadt Wien	1125				17	55	3				1200
003 Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien		555						1	4		560
007 Handelsgericht Wien		779									779
008 Bezirksgericht für Handelssachen Wien	839										839
009 Oberlandesgericht Wien									6		6
011 Bezirksgericht Favoriten	357					2	28	11			398
012 Bezirksgericht Hietzing	112					1	8				121
013 Bezirksgericht Fünfhaus	288					4	28	5			325
014 Bezirksgericht Hernals	366					6	58	6			436
015 Bezirksgericht Döbling	312					2	16	5			335
016 Bezirksgericht Floridsdorf	215					11	8	2			236
017 Bezirksgericht Klosterneuburg	79						1	1			81
018 Bezirksgericht Liesing	144					9		2			155
019 Bezirksgericht Purkersdorf	58					4					62
021 Arbeits- und Sozialgericht Wien		1081	1885								2966
027 Bezirksgericht Donaustadt	267					2	3	7			279
028 Bezirksgericht Josefstadt	327					3	33	2			365
030 Bezirksgericht Amstetten	80					3		1			84
031 Bezirksgericht Haag	75					9		1			85
033 Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	49							1			50
040 Bezirksgericht Baden	177					2	3	2			184
041 Bezirksgericht Ebreichsdorf	66					4	2	1			73
050 Bezirksgericht Bruck an der Leitha	72						1				73
052 Bezirksgericht Schwechat	82					2	1				85
060 Bezirksgericht Gänserndorf	111							5			116
061 Bezirksgericht Zistersdorf	17							1			18
070 Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	51					1		1			53
081 Bezirksgericht Meidling	179					4	9	1			193
082 Bezirksgericht Leopoldstadt	386					10	29	8			433
090 Bezirksgericht Hollabrunn	45					2		1			48
100 Bezirksgericht Horn	85					3		1			89
110 Bezirksgericht Korneuburg	79					2		2			83
111 Bezirksgericht Stockerau	45					3					48
119 Landesgericht Korneuburg		122	148	407					1		678
121 Bezirksgericht Krems an der Donau	115						3	2			120
129 Landesgericht Krems an der Donau		69	78	439					1		587
130 Bezirksgericht Laa an der Thaya	28					3	1	3			35
141 Bezirksgericht Melk	40					1		2			43
144 Bezirksgericht Ybbs	32					1					33
150 Bezirksgericht Mistelbach	47					1					48
161 Bezirksgericht Mödling	380					5	5	2			392
192 Bezirksgericht St. Pölten	235					12	2	1			250
193 Bezirksgericht Lilienfeld	22					2					24
197 Bezirksgericht Neulengbach	19					1	1				21
199 Landesgericht St. Pölten		166	121	602				5			894
201 Bezirksgericht Tulln	139					1	1	3			144
211 Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	28										28
220 Bezirksgericht Scheibbs	40					3	1				44
231 Bezirksgericht Gloggnitz	31					3					34
233 Bezirksgericht Neunkirchen	48					3		1			52
234 Bezirksgericht Wiener Neustadt	270					12	6	3			291
239 Landesgericht Wiener Neustadt		222	201	361				2			786
243 Bezirksgericht Zwettl	29						1	10			40
300 Bezirksgericht Eisenstadt	112					7	2	1			122
301 Bezirksgericht Mattersburg	57					1		1			59
309 Landesgericht Eisenstadt		130	114	391				1			636
310 Bezirksgericht Güssing	34					1	1				36
311 Bezirksgericht Jennersdorf	15							5			20
320 Bezirksgericht Neusiedl am See	55							5			60

Auswertung Verfahrensautomation Justiz**Parlamentarische Anfrage 4719/J-NR/2008****Fragen 10, 15, 20**

Gericht	Gattung											Gesamt
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	RS		
330 Bezirksgericht Oberpullendorf	31				2							33
340 Bezirksgericht Oberwart	54											54
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	49				2							51
401 Bezirksgericht Mattighofen	71				4	1	1					77
410 Bezirksgericht Freistadt	37							4				41
411 Bezirksgericht Pregarten	33							1				34
420 Bezirksgericht Bad Ischl	73				2	2	1					78
421 Bezirksgericht Gmunden	152							4				156
431 Bezirksgericht Mauthausen	49				1			1				51
432 Bezirksgericht Perg	58				4							62
440 Bezirksgericht Grieskirchen	69				4		1					74
442 Bezirksgericht Peuerbach	25				2		1					28
450 Bezirksgericht Eferding	47							1				48
451 Bezirksgericht Enns	65				3							68
452 Bezirksgericht Linz	653				14	2	10					679
453 Bezirksgericht Traun	301				10		6					317
454 Bezirksgericht Leonfelden	20											20
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung	84				2		1					87
458 Landesgericht Linz		224	221	712								1157
459 Oberlandesgericht Linz								10	10	3		23
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis	133				5	1	3					142
469 Landesgericht Ried im Innkreis		55	56	210								321
473 Bezirksgericht Rohrbach	108							1				109
482 Bezirksgericht Schärding	113											113
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	81											81
492 Bezirksgericht Steyr	192				5		2					199
493 Bezirksgericht Weyer	21						1					22
494 Bezirksgericht Windischgarsten	22				1							23
499 Landesgericht Steyr		121	49	175								345
500 Bezirksgericht Frankenmarkt	23											23
501 Bezirksgericht Mondsee	28				1	1						30
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	143				14		4					161
511 Bezirksgericht Lambach	31				1		2					34
512 Bezirksgericht Wels	246				2		8					256
519 Landesgericht Wels		251	146	535								932
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	168				4	1						173
562 Bezirksgericht Hallein	80				7							87
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	71				3							74
564 Bezirksgericht Oberndorf	64											64
565 Bezirksgericht Salzburg	656				6	7	10					679
566 Bezirksgericht Thalgau	90				4							94
569 Landesgericht Salzburg		335	283	610				9				1237
571 Bezirksgericht Saalfelden	43											43
573 Bezirksgericht Zell am See	93				3							96
580 Bezirksgericht Tamsweg	24											24
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	51				1		3					55
603 Bezirksgericht Leoben	64					1	1					66
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag	24				1							25
609 Landesgericht Leoben		87	140	289								516
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg	81							1				82
612 Bezirksgericht Stainz	32											32
620 Bezirksgericht Feldbach	50							2				52
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	39				1		1					41
630 Bezirksgericht Frohnleiten	67						1					68
631 Bezirksgericht Graz-Ost	466				2	9	1					478
633 Bezirksgericht Voitsberg	82				1	2						85
638 Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz		371	360	678				7				1416
639 Oberlandesgericht Graz									5	11		16
640 Bezirksgericht Hartberg	74							1				75

Auswertung Verfahrensautomation Justiz

4064/NB XXIII. Gr - Anfragebeantwortung gescannt

77 von 86

Parlamentarische Anfrage 4719/J-NR/2008

Fragen 10, 15, 20

Gericht	Gattung											Gesamt
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	RS		
641 Bezirksgericht Graz-West	184					3	1					188
650 Bezirksgericht Judenburg	34				2	1						37
651 Bezirksgericht Knittelfeld	52				1		1					54
652 Bezirksgericht Murau	34						1					35
660 Bezirksgericht Leibnitz	121					2		3				126
663 Bezirksgericht Bad Radkersburg	18											18
671 Bezirksgericht Liezen	46							2				48
673 Bezirksgericht Irdning	41											41
676 Bezirksgericht Schladming	17				4	1	1					23
681 Bezirksgericht Gleisdorf	43					1						44
682 Bezirksgericht Weiz	27											27
720 Bezirksgericht Ferlach	16				2							18
721 Bezirksgericht Klagenfurt	509				7	5	8					529
723 Bezirksgericht Feldkirchen	53				1	1	3					58
729 Landesgericht Klagenfurt		305	239	673				3				1220
730 Bezirksgericht Spittal an der Drau	159					1						160
740 Bezirksgericht Sankt Veit an der Glan	103						1	1				105
750 Bezirksgericht Hermagor	26							1				27
752 Bezirksgericht Villach	378				2	1	2					383
760 Bezirksgericht Bleiburg	17					1						18
761 Bezirksgericht Völkermarkt	41				4							45
762 Bezirksgericht Eisenkappel	12				1							13
770 Bezirksgericht Wolfsberg	103											103
800 Bezirksgericht Imst	30				2							32
801 Bezirksgericht Silz	54				2							56
810 Bezirksgericht Hall (in Tirol)	86				4	3						93
811 Bezirksgericht Innsbruck	347				4	5	5					361
813 Bezirksgericht Telfs	65				9	1	1					76
818 Landesgericht Innsbruck		359	196	1079				14				1648
819 Oberlandesgericht Innsbruck							3	4				7
821 Bezirksgericht Kitzbühel	118					1	3					122
830 Bezirksgericht Kufstein	82					9	1					92
831 Bezirksgericht Rattenberg	36											36
840 Bezirksgericht Landeck	73				2	1	8					84
850 Bezirksgericht Lienz	51						1	66				118
860 Bezirksgericht Reutte	40					1		1				42
870 Bezirksgericht Schwaz	42					1	1					44
871 Bezirksgericht Zell am Ziller	41						1					42
900 Bezirksgericht Bludenz	103				4	2	1					110
901 Bezirksgericht Montafon	26											26
910 Bezirksgericht Bezau	28											28
911 Bezirksgericht Bregenz	124				5	3	13					145
920 Bezirksgericht Dornbirn	171					1	3	2				177
921 Bezirksgericht Feldkirch	161				5	1	1					168
929 Landesgericht Feldkirch		183	140	338				6				667
Gesamt	16907	4334	3573	9384	354	377	312	67	25	3		35336

ÜBERSICHT

**über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
im OLG -OSTA - Sprengel Graz
systemisierten Pfandsstellen für nichtstrafbare Bedienstete
Darstellungstiefe 1 (siehe Anmerkung)**

GERICHTSHOF (Sprengel)	GEANTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRAGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												
	Summe der Sp. 2-18						Summe der Sp. 2-18						Summe der Sp. 18-30						Summe der Sp. 18-30						
	A1	A2	A3	V1	V2	V3	A1	A2	A3	V1	V2	V3	A1	A2	A3	V1	V2	V3	A1	A2	A3	V1	V2	V3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Obhauptbedienstet	4	6	3	13,5	6	2	3	1	5	1,5	4	6	67	1	1	10,1	14,1	7,1	1,1	1	1	2	23	22	
Personalbeauftragte																									
Leistungsgeld beim																									
JLG Graz:																									
EX																									
Wochensumme	40	80	30	20,5	3,0	2,0	3,0	5,0	1,5	85,0	6,0	189,0	1,0	16,0	2,0	1,0	6,0	10,1	36,1	19,1	194,1	9,2	0,2	184,3	
G. für ZFZ Graz	2	1	11	67	1	6	4	3	2	23,5	20	68	205,5	7	4	16	6	47,9	7,8	80,4	20,9	2	0,8	1	288,7
G. für Steuerrecht Graz	1																								
G. für Leibz. Graz	1																								
G. für Leibz. Lienz	1																								
G. für Kriegsster.	1																								
JLG Klagenfurt	1																								
JLG Graz:	1																								
Summe d. Gehaltsnachfrage	4,0	3,0	32,0	195,6	2,6	0,5	14,0	11,0	3,0	7,0	4,0	62,0	127,0	450,5	15,0	4,0	45,0	22,0	12,0	230,4	89,9	2,0	1,0	89,9	2,7
Summe d. Gehaltsnachfrage	1																								
Haushaltseinsatzstellen	1	2,4	0,6	1,1	1	17	3	1,5	3	3	3	33,5	2	4	18,4	50	26,5	15	15	15	15	15	15	15	
Sozialkennzeichnungen																									
Summe d. Befehl	1,0	3,4	0,6	1,1	1,0	32,0	4,0	1,5	2,0	3,0	50,5	2,0	60	20,5	27,5	7,0	0,1	70,0	0,1	70,0	0,1	70,0	0,1	70,0	70,1
Summe d. OLG-Spreng.	8,0	11,0	35,0	187,0	12,0	3,0	18,0	12,0	4,0	18,0	61,0	150,0	690,0	1,0	30,0	10,0	40,0	35,0	30,0	151,0	12,0	293,0	20,0	10,0	897,0

Anmerkung: 1. In der Thise 1 erfolgt die Differenzierung grundsätzlich nach Gerichtshofseingaben. In der ersten Zeile ist das Oberbegrifflich (ohne Einzelgerichte und Verwaltungsabsetzung sowie ohne Personalausstauschgruppen) angesprochen. Nach der ersten Zwischenstriche sind die Gerichtshofeingaben einer Instanz (einschließlich der BGH-Panellen), jedoch ohne die den Staatsanwaltschaften und Beamtenanwaltschaften zugeteilten Panellen aufzuführen. Nach dieser Ausführungen bei einer Zwischenstriche zu folgen.
 2. Die Panellen für die Befordern sind ausschließlich in dem vorgesehenen Zeitraum einzutragen.
 3. Behindertenpanellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen.

PIS-Fam: N 1

GEM. BÜRGERMEISTER UND STADTBEVÖLKERUNGSPRÄSIDENTEN		POLIZEI	
Vor-Name	Nachname	WANDELN	WANDELN
SCHRAMM Margit		OLG Graz	V 41
SCHWARZ Konrad		OLG Graz	V 42
UNGER Michael		OLG Graz	V 41
WIMM		OLG Graz	V 41

Name der Sachbearbeiter: Höffner
KLAPPE: 1980
DATUM: 16.11.2007
Unterschrift d. Sachbearbeiter: Höffner

Ü B E R S I C H T
 über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
 des LG - Sprengels für ZRS Graz
 systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
 Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHTSIA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES										VERTRAGSBEDIENTE DES VERWALTUNGSDIENSTES										Summe der Sp. 17+31	Summe der Sp. 18+30	Summe der Sp. 32+35	Gesamt- summe d. Sp. 37+39						
	A 2					A 3					V 1					V 2														
	8	7	6	5	4	3	2	1	7	6	5	4	3	2	1	5	4	3	2	1										
1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	32	32	32	32	41	41				
LG für ZRS Graz	1	4	5	1	1	1	2	2	3	3	15	6	32,5	1	1	1	1	1	1	1	1	15,9	15,9	15,9	15,9	55,4	55,4			
BG Graz-Ost	1	21,0	1	1	1	1	1,5	6	3	11	48,4	4	4	3	1	10,50	1	19,5	67,9	1	67,9	67,9	67,9	67,9	67,9	67,9				
BG Graz-West	1	10	1	1	1	1	0,5	4	11	27,5	2	2	2	2	2	12,5	3	23,5	61	1	61	61	61	61	61	61				
BG Deutschlandberg		3,5					1		1	5	10,6						1,5		1,5		12	12	12	12	12	12				
BG Feldbach	1	4					2	3	2	12							3		3		15	15	15	15	15	15				
BG Frohnleiten	0,2	2,8					1		1	5							1	1	1	1	10	10	10	10	10	10				
BG Fünfsteinerfeld	1	1,1					1	1	3	6,1							1	1	1	1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1				
BG Gleisdorf	1	1,2					1	1	4	7,2							1	1	1	1	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2				
BG Hartberg	1	3					1	1	2	4	11						1	1	1	1	12	12	12	12	12	12				
BG Leibnitz	1	6,4					1	1	4	3	18,4						1	1	2	3	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4	21,4				
BG Bad Radkersburg	2						1		1	5		3					0,5		0,5		6,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5				
BG Stainz	1,1						1	1	4	7,2							2	1,5	1,5	1,5	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6	5,6				
BG Voitsberg	0,6	3					1	1	3	7,8							3	1	2	2	6	13,6	13,6	13,6	13,6	13,6	13,6			
BG Weiz	1	2					1		1	3	7						1	1	1	2	9	9	9	9	9	9				
Zwischensumme BG																														
Summe d. Gerichtshofes I.	1,0	1,0	7,0	62,0	1,0	5,0	20,0	3,0	20,0	14,0	50,0	165,0	6,0	3,0	16,0	6,0	36,6	4,0	72,5	238,5	2,0	241,4	241,4	241,4	241,4	241,4	241,4			
Summe d. Gerichtshofes II.	2,0	1,0	11,0	67,0	1,0	6,0	4,0	3,0	20	23,5	29,0	56,0	205,5	7,0	4,0	16,0	6,0	47,9	7,5	89,4	238,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Staatsanwaltschaften																														
Bezirksamtsbeamten																														
Summe d. sta. Behörden																														
Gesamtsumme	2,0	1,0	11,0	67,0	1,0	6,0	4,0	3,0	2,0	23,5	29,0	56,0	205,5	7,0	4,0	16,0	6,0	47,9	7,5	89,4	238,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
 Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirkssanwälte) alphabetisch aufzulisten.
 Hinrichung der Bezirksgerichte ist eine Zwischensumme zu bilden.
 2. Bei zwei Dienststellen systematisch die Plazstellen und entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
 der betreffenden Bediensteten (bei unbesetzten Plazstellen nach dem frühen Einsatz)
 auszuweichen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
 3. Beobachtetemparstellen sind ausschließlich in den vorgegebenen Feld einzutragen!

PISForm. N 2
 STELPP08.123

GER. PIZ 3 Abs 3 AT 00000000000000000000000000000000		FESTSETZUNGSPLAN	
Vor-Zulassungszeitraum	Steuerjahr	Platz	Platz
STEINER Daniel	2008/2009	V 41	V 42
KNAHL Daniel	2008/2009	V 42	V 42
PASSATH Ingo	2008/2009		
Unterschrift d. Sachbearbeiter:			
<i>Hofmeier</i>			

Name der Sachbearbeiter:
 Hofmeier
 Klasse: 1300
 Datum: 18.11.2007

Unterschrift d. Sachbearbeiter:
Hofmeier

Ü B E R S I C H T

über die Zahl der im Jahre 2008 beim
LG für Strafsachen Graz
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

Anmerkung: 1. In der Tiefe 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Spiegel eines Gerichtshofes 1. Instanz.
Nach dem Gerichtshof sind die Bezirksgerichte (ohne Bezirksamtmäle) alphabetisch aufzuführen.
Hierarchisch der Bezirksgerichte ist eine Zwischenurteile zu bilden.
Bei zwei Dienststellen systematischen Pferdestellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
der betreffenden Bodenassen (bei 0,3 und bei 0,3 BGA mit 0,7),
auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
Behindertenplazierungen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

2.

3.

GEM. PKT 3 AL der 11.11.2007 zur letzten Befragung		Name der Sachbearbeiterin:	Höfleter
Vor-Name	Zurücksetzung	Klappe:	1360
GÖTTSCHE-OBERHOF		Datum:	16.11.2007
PREIDLER Katja		Unterschrift d. Sachbearbeiterin:	<i>höfleter</i>
LGT Strafbeamten Ganz		v. 4/1	

Ü B E R S I C H T
 über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
 des LG - Sprengels Leoben
 systemisierten Planstellen für nichtöffentliche Bedienstete
 Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)

GERICHTSJA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRÄGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. 18-30	Summe der Sp. 17-31	Summe der Sp. 32-35	Summe der Sp. 73	Summe der Sp. 74	Summe der Sp. 75	Summe der Sp. 76	Summe der Sp. 77	Summe der Sp. 78	Summe der Sp. 79	Summe der Sp. 80	Summe der Sp. 81	Summe der Sp. 82	Summe der Sp. 83	Gesamtsumme der Sp. 37-39					
	A1	A2	A3	V1	V2	V3	V4	V5	V6	V7	V8	V9	V10	V11	V12	V13	V14	V15	V16	V17	V18	V19	V20	V21	V22	V23	V24	V25	V26	V27	V28	V29	V30	V31	V32	V33	V34	V35						
1	1	4	6	7	6	5	4	3	2	1	7	8	5	4	3	2	1	5	4	3	2	1	3	2	1	3	2	1	3	2	1	3	2	1	3	2	1	3	2	1				
LG Leoben	1	2,1	3	0,6	1,6	1,4	2	1	0,6	4	22,5		1																															
BG Leoben	1	4,8		1	0,6						22	3	12,5																															
BG Bruck a.d. Mur	1	5,2									2	3	1	12,2																														
BG Judenburg	0,8	1,3									1	3,2																																
BG Knittelfeld	1,2	2,5									2	3	8,7																															
BG Leoben	1	1,2	1								2	1	6,2																															
BG Murau	1	1,7									1																																	
BG Mürzsteg	2,8										1																																	
BG Scheibbs	0,8	1									1	3	7,8																															
Zwischensumme BG	7,9	22,0	1,0		4,0	0,6					4,0	8,2	13,0	85,6																														
Summe d. Gerichtshofpr.	1,0	10,0	25,0	1,6	5,6	1,9					5,0	18,0	22,0	89,1																														
Stadtamtsbehörden Leoben					1,4	0,4	0,1	3	1		1	2		8,9																														
Bundeskantonalbehörten											4																																	
Summe d. sta. Behörden					1,4	0,4	0,1	7,0	1,0		1,0	2,0	12,9																															
Gesamtsumme	1,0	10,0	25,0	3,0	8,0	2,0	7,0	2,0	5,0	18,0	24,0	102,0	2,0																															

- Anmerkung: 1. In der Tabelle 2 erfolgt die Darstellung jeweils für einen Sprengel eines Gerichtshofes I. Instanz.
 Nach dem Gerichtshof sind die Bezirkshöfe (ohne Bezirkskantone) alphabetisch aufzulisten.
 Hinrichlich der Bezirkshöfe ist eine Zwischenfassung zu haben.
 2. Bei zwei Dienststellen systemisierte Planstellen sind entsprechend dem tatsächlichen Einsatz
 der bestehenden Bediensteten (bei unbelegten Planstellen charakteristisch nach dem fiktiven Ersatz)
 auszuweisen (zB beim BG A mit 0,3 und beim BG B mit 0,7).
 3. Behindertengrundstellen sind ausschließlich in dem vorgesehenen Feld einzutragen!

PiSF-Form: N 2

- Anmerkung: 1. In der Tabelle 3 erfolgt die Darstellung eines einzelnen Bezirkshofes I. Instanz.
 Name der Sachbearbeiterin: Höfler
 Vor. Zuname: Klappa
 CHRISTOF Angelika
 LG Leoben
 V 4/1

GeM. Pkt. 3 Abs. 3 AT des Beziehungsrechts zur zuständigen Behörde/behörden		Name der Sachbearbeiterin:	
GeM. Pkt. 3 Abs. 3 AT des Beziehungsrechts zur zuständigen Behörde/behörden		Höfler	
Vor. Zuname	Klappa	Datum:	16.11.2007
CHRISTOF Angelika	LG Leoben	Unterschrift d. Sachbearbeiterin:	höfler

ÜBERSICHT
**über die Zahl der im Jahre 2008 im Sprengel
des LG - Sprengels Klagenfurt
systemisierten Planstellen für nichtöffentliche Bedienstete
Darstellungstiefe 2 (siehe Anmerkung)**

GERICHTSSTRA	BEAMTE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												VERTRÄGSBEDIENSTETE DES VERWALTUNGSDIENSTES												Summe der Sp. der Ep. 17+31	Summe der Sp. der Ep. 18-30	Summe der Sp. der Ep. 32-35	Summe der Sp. der Ep. 36-39	Gesamtsumme der Sp. 36+40																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	A ₁	A ₂	A ₃	2-18	V ₁	V ₂	V ₃	V ₄	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
LG Klagenfurt	1	1	3	3	0,5	0,7	0,8	0,6	30,6	17	18	19	20	21	22	23	N	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	11

Stellenplan Justizanstalten 2008 idF Anpassung Mai 2008

Justizanstalt	BEAMTE/BEAMTINNEN DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES												Summe A					
	A1			A2			A3			A4			A5					
Einst: 2. Stellenplanverordnung 2008	7	6	4	3	2	1	GL.	7	6	5	4	3	2	1	GL.	2	1	GL.
Vollzugsdirektion	3	3	4	4	1	7	1	7	6	5	4	3	2	1	GL.	19	14	14
Vollzugsdirektion - Bindungen	1	5	3	3	2	2	2	4	3	11	4	1	2	1	2	21	20	20
JA Wien-Josefstadt	1	6	6	5	5	1	1	1	1	2	3	1	1	1	1	2	1	2
JA Eisenstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Feldkirch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Graz-Jakomini	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Innsbruck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Klagenfurt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Linz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Salzburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA St.Pölten	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Korneuburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Krems an der Donau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Wiener Neustadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Ried im Innkreis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Steyr	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Wels	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Leoben	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Gresten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Graz-Karlau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Hinterberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Schwarzau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Stein	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Suben	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Wien-Simmering	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Gleisdorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA T.-Jgdl.Gerichtsdorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Wien-Mittersteig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Sonnenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JA Wien-Favoriten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JG-Hilfe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Strafvollzugsakademie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Betreuungsdienste																		
Aspirantenpool																		
sonstige Bindungen (n.v.)																		
Gesamt	1	7	10	13	11	17	24	2	4	4	21	23	20	1	2	1	1	2
Stellenplan 2008		2	7	10	11	17	24	2	4	4	21	23	20	1	2	1	1	2
Differenz	1	5	3	3	3	3	3	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
															12	12	12	12

Justizanstalt	Exekutivdienst-Justizanstalten												Exekutivdienst-Pools				Gesamtsumme E2B				Gesamtsumme E			
	E1			Summe E1			E2a			Summe E2a			EZn			EZn			EZn			EZn		
	E1	(Sp 48-56)	E1	7	7Bdg.	6	6	3	3	2	1	61	Bgehrs	GURUm	(Sp 58-65)	67	67	67	67	67	67	67	67	
Stadt: 2. Stellenplanverpassung 2004	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	1	113	552	927	307	21	22	2056	914	60	17	924	3142	
Vollzugsdirektion	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	
Vollzugsdirektion - Bindungen																								
JA Wien-Josefstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Eisenstadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Feldkirch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Graz-Jetzmin	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Immatreuth	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Klagenfurt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Linz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Salzburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA St.Pölten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Korneuburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Krems an der Donau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Wiener Neustadt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Ried im Innkreis	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Steyr	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Weiß	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Leoben	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Garsstein	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Graz-Karlau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Hohenberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Schwanenau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Stein	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Süßen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Wien-Simmering	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Gihendorf	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA 1. Jgdi. Geradert	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Wien-Mittersteig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Simmering	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JA Wien-Favoriten	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
JG-Hilfe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Strativollzugsakademie																								
Bewusstgeldienste																								
Asplanktionspool																								
sonst.Bindungen (n.v.)																								
Gesamt	1	5	4	3	2	19	12	20	75	7	5	24	52	48	113	552	927	307	21	22	2056	914		
Stellenplan 2004	1	6	4	3	2	19	12	20	75	12	24	52	48	113	552	927	307	21	22	2057	914	17		

Jahrgangsstufe	Lehrinstitut	Lehrinstitut	Summe Lehrinstitute (Sp. 88-71)				Summe Beamtinnen/Kräfte des Krankenhausdienstes				Summe Beamte/Kräfte der Einrichtungssysteme K.				Summe VB/KrPfD. (Sp. 73-79)			
			D1	L2	L3	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	K9	K10	K11	K12	K13	K14
Volksschuldiplome																		
JA. Volksschule - Binnungen																		
JA. Wien-Josefstadt							3	1	4		25	26				320,95		
JA. Eisenstadt										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	64,43		
JA. Feldkirch										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	68,95		
JA. Graz-Jakomini										0,825	0,825	0,825	0,825	0,825	0,825	182,05		
JA. Innsbruck										3	3	3	3	3	3	170,7		
JA. Klagenfurt										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	129,25		
JA. Linz										1	1	1	1	1	1	130,25		
JA. Salzburg										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	80,85		
JA. St. Pölten										0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	34,375		
JA. Krems										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	84,2		
JA. Krems an der Donau										0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	58,25		
JA. Wiener Neustadt										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	76,25		
JA. Ried im Innkreis										0,375	0,375	0,375	0,375	0,375	0,375	47,938		
JA. Steyr																36,75		
JA. Weiz										0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	85,45		
JA. Leoben										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	73		
JA. Gmünd										1	1	1	1	1	1	183,1		
JA. Graz-Kürtell										4	4	4	4	4	4	220,25		
JA. Hohenberg										1	1	1	1	1	1	140,1		
JA. Schwanenstadt										0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	61		
JA. Stein										2	2	2	2	2	2	383,4		
JA. St. Pölten										0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	96,038		
JA. Wien-Döbling										1	1	1	1	1	1	170		
JA. Gänserndorf																127		
JA. T. Agg. Gerasdorf										1	1	1	1	1	1	86,7		
JA. Wien-Alsergrund																111,120		
JA. Sonnenburg																111		
JG-Hilfe																69,7		
Staatsrechtsgelehrte																16		
Befreiungsdienste																13		
Aspirantenseel																24,9376		
sonstige Bindungen (h.v.)																17		
Gesamt										1	1	1	1	1	1	3716		
Stichtagplan 2008										2	2	2	2	2	2	3703		